Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 39 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 1. Oktober 2021

Am Montag, 4. Oktober, ist Michaelimarkt

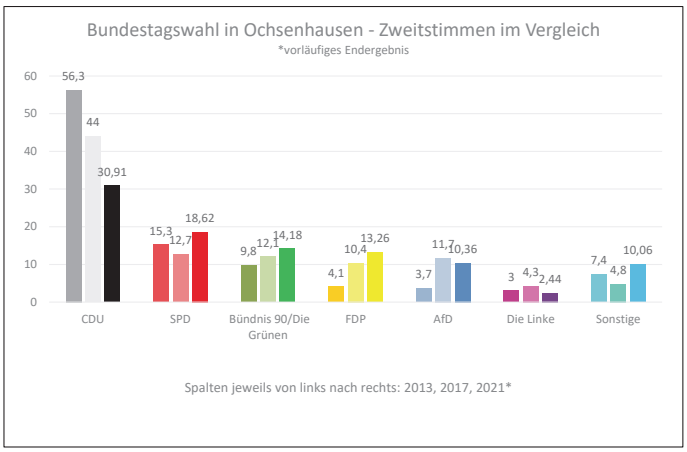
Am Montag, 4. Oktober, findet der beliebte Michaelimarkt statt. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt, auf dem Marktplatz, erwerben. Aufgrund der Corona-Pandemie gilt, dass Marktbesucher einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten und eine medizinische Maske tragen müssen. Außerdem dürfen sich nicht mehr als 500 Personen gleichzeitig auf dem Marktgelände aufhalten.
„Wir laden herzlich zum Besuch des Michaelimarktes ein und bitten darum, die Maskenpflicht und die Abstandsregeln zu beachten“, äußern Bürgermeister Andreas Denzel und Marktmeister Ernst Zobel als Wunsch. Denn, so beide einstimmig: „Gesundheit hat oberste Priorität!“

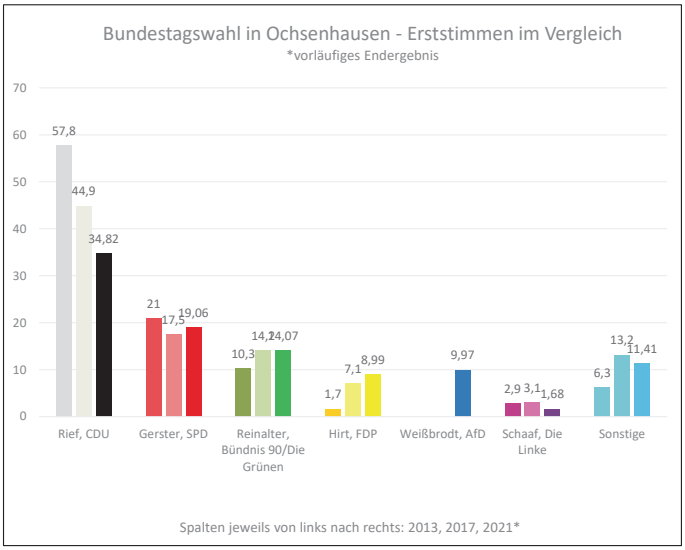
Ein Foto des Jahrmarkts „vor Corona“.

Nachlese zur Bundestagswahl am 26. September 2021

Am vergangenen Sonntag fand die Wahl zum 20. Bundestag der Bundesrepublik Deutschland statt. Insgesamt standen zwölf Kandidaten für die Direktmandate des Wahlkreis 292 Biberach und 24 Parteien zur Wahl. Eine Wahl zu haben, ist eines der Kernelemente der Demokratie. Dafür braucht es aber nicht nur Kandidaten, sondern auch Menschen, die aktiv mithelfen, die Wahl durchzuführen. In Ochsenhausen waren für die Bundestagswahl insgesamt 80 Wahlhelfer im Einsatz – und dies ehrenamtlich. In sieben Wahllokalen waren die Helfer den ganzen Tag im Einsatz. Für die Auszählung der Stimmen kamen nochmals drei Briefwahlbezirke hinzu. Gewissenhaft und gewohnt zuverlässig haben alle eingesetzten Helfer ihre Arbeit verrichtet und so ihren Beitrag dazu geleistet, dass schon bald nach der Schließung der Wahllokale das vorläufige Endergebnis dem Kreiswahlleiter mitgeteilt werden konnte. Ich danke allen Wahlhelfern, die sich mit großem Eifer für die Demokratie eingesetzt haben. Nur mit Ihrer Hilfe konnten wir diese Aufgabe bewältigen! Was normalerweise schon nicht einfach ist, war unter den besonderen Hygienebedingungen aufgrund der Corona-Pandemie zusätzlich erschwert. Deshalb ganz herzlichen Dank dafür!
Andreas Denzel, Bürgermeister

So wurde in Ochsenhausen gewählt
Das Ergebnis in Ochsenhausen liegt gewissermaßen im bundes- und landesweiten Trend: Die CDU hat deutlich an Zustimmung verloren. Sie kam bei den Zweitstimmen auf 30,91 % gegenüber 44 % im Jahr 2017. Die SPD hingegen konnte mit 18,62 % mehr Zweitstimmen auf sich vereinigen als noch 2017 (12,7 %). Leicht zugelegt hat das Bündnis 90/Die Grünen, das mit 14,18 % gegen über 2017 mit 12,1 % etwas besser abgeschnitten hat. Auch die FDP hat ihren Stimmenanteil von 10,4 % im Jahr 2017 auf 13,26 % gesteigert. Auch die AfD und Die Linke mussten Verluste hinnehmen. Die Wahlbeteiligung in Ochsenhausen lag bei 77,89 % und damit geringfügig niedriger als 2017 (78,1 %). Ein weiterer Trend hat sich auch in Ochsenhausen gezeigt: Der Anteil der Briefwähler war mit über 2 500 Wählern deutlich höher als in den vergangenen Jahren.





Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 923017 (Ökum. Sozialstation)
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal

Verbandsversammlung am 11. Oktober 2021
Zur Sitzung der Verbandsversammlung
am Montag, den 11. Oktober 2021, um 17.00 Uhr in der Gemeindehalle in Rottum
(von-Aberle-Straße 13, Ortsteil Rottum, 88416 Steinhausen an der Rottum) lade ich ein.

T a g e s o r d n u n g
öffentlich:
1. Protokollbekanntgabe
2. Wasserwerk Heselsberg
   - Modernisierung/Umbau Aufbereitungsanlage (Ozonierung)
3. Netzberechnung und -kalibrierung
4. Prüfung der Bauausgaben 2016 – 2020
   - Abschluss des Prüfungsverfahrens
5. Bekanntgaben, Verschiedenes

Anschließend wird nichtöffentlich verhandelt.
Andreas Denzel, Verbandsvorsitzender

Bodenrichtwerte 2020

Geschäftsstelle Gutachterausschuss östlicher Landkreis Biberach
Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum 31.12.2020
Der gemeinsame Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ für die Ermittlung von Grundstückswerten hat am 07.06.2021 gemäß § 196 Abs. 1 - 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 12 der Gutachterausschussverordnung (GAVO) der Landesregierung Baden-Württemberg die Bodenrichtwerte für Ochsenhausen zum 31.12.2020 ermittelt. Die Quadratmeterpreise für baureifes, unbebautes Land einschließlich Erschließungskosten betragen in den nachfolgenden Stadtteilen / Gebieten:

Nutzungsarten:
W = Wohnbaugrundstück
K = Kerngebiet
M = gemischt genutzte Grundstücke
G = Gewerbegrundstück
SO = Öffentliche Grundstücke

Der Richtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter Bodenwert für unbebaute und bebaute Grundstücke (durchschnittlicher Lagewert ohne bindende Wirkung). Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Lage und Entwicklungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bebauung, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgröße und -zuschnitt und Erschließungszustand bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Richtwert. Die ermittelten Bodenrichtwerte werden gemäß § 196 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 2 GAVO öffentlich bekannt gemacht. Auskunft über die Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses „Östlicher Landkreis Biberach“, Marktplatz 1/1, 88471 Laupheim, Telefon 07392/704-167. Dort kann auch Einsicht in die Bodenrichtwertkarte genommen werden.
Laupheim, 09.07.2021/Ergänzung Bauerwartungsland am 23.09.2021 gez.
Ralf Bolz
Leiter Geschäftsstelle
gemeinsamer Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“

Karte	Zone	Stadtteil / Gebiet	Nutzung	Richtwerte €/m²
A	Ochsenhausen			
	1	Stadtmitte	K	210
	2	Rottuminsel	K	230
A1	3	Stadtmitte II zwischen Bahnlinie und Gabler-Str. / Grenzenstraße	M	160
	4	Schloßstraße 24 aufsteigend, Kapfweg	M	150
	4a	Quartier Schoßstraße 12-22 und Kasernengasse	K	180
	5	Jahnstraße	SO	80
	6	Schloßstraße Teil K 7569 / Jahnstraße Teil	M	110
	7	Schloßbezirk, Hopfengarten und Herrschaftsbrühl	SO	80
	8	Brühlstraße	M	120
	9	Zwischen Rottumwiesen und Oberstetter Straße	W	155
	10	Oberstetter Straße (östlich) und Jägerstraße	W	120
	11	Langhausweg	M	75
	12	Hammerschmitte, Klosterblick, Hexenweg	W	160
	13	Memminger Straße im Bereich Firma Südpack	M	90
	14	Kreuzhalde, Weinberg jew. südlicher Teil entlang Memminger Straße	W	100
	15	Kreuzhalde, Weinberg jew. nördlicher Teil, Friedenslinde, Im Schirm	W	125
	16	Memminger Straße, Im Grund, Max-Redelstein-Straße (Teil)	W	120
	17	Riedstraße, Grüner Weg, Kasernengasse (östl. Teil)	M/W	150
	18	Heselsberg, Ameisenberg, Siechberg, Laubacher Weg, Lerchenstraße, Max Redelstein-Str. (Teil), Birkenstraße (Teil)	W	180
	18a	Neues Baugebiet Siechberg III (Gewerbe) – siehe Bebauungsplan Zonen 1+2	G	60
	18a	Neues Baugebiet Siechberg III (Wohnbebauung) – siehe Bebauungsplan Zonen 4+5	W	217
	18a	Neues Baugebiet Siechberg III (Geschosswohnungsbau) – siehe Bebau- ungsplan Zone 3	W	335
	19	Poststraße	M	135
	20	Ulmer Straße und Biberacher Straße (bis Kreisverkehr)	M	115
	21	Rösenen	M	150
	22	Biberacher Straße westlich Bahnlinie	M	90
	23	Alte Straße südlicher Teil	W	120
	24	Burghalde, Burghaldenweg (Teil), Alte Straße (Teil)	W	150
	25	Alte Straße Bereich Straßenmeisterei	SO	90
	26	Bahnhof, Im Schnäbeler, Fuchsfeld, Ziegelstadelweg	M/W	140
	27	Fuchshölzle	W	155
	28	Scheffelstraße (südl. Teil)	W	145
	29	Gewerbegebiet Untere Wiesen (ohne Ulmer Straße)	G	100
	30	Gewerbegebiet Dr.-Hans-Liebherr (Firma Liebherr)	G	50
	31	Gewerbegebiet Jägerstraße III (Firma Südpack)	M/G	50
	32	Gewerbegebiet an der B 312 (Firma Wölfle)	G	55
	33	Richterweg, Burghaldenweg 43-55 und 36, 38	W	160
	34	Im Grund	W	135
A2	35	Gewerbezentrum Ochsenhausen	G	50
B	Hattenburg			
	1	Ziegelstadel	M	90
	2	Ringschnaiter Straße, Teil Waldblick	M/W	90
	3	Im Öschle	W	120
	4	Waldblick, Mittelbucher/Ochsenhauser Straße, Rottumer Straße	M	65

C	Mittelbuch			
	1	Bereich zwischen Bebenhauser Weg und Dietenwenger Straße Bereich zwischen Fischbacher Straße u. Adlergasse (außer Flst. 27/2, 27/9) Bereich westl. Dietenwenger Straße und südlich der Adlergasse Teil, (Dorfmitte)	M	65
	2	Bereich Dorfmitte: Rathausgasse, Dürnachstr. linksseitig bis Ortsausgang Bereich zwischen Steinhauser Straße und der Dürnach	M	65
	3	Öffentlicher Bereich Schule, Kirche, Halle, Kindergarten	SO	40
	4	Bereich Steinhauser Str. und östl. Bebenhauser Weg (Buschelackerweg, Alpenblick, Kellergasse)	M/W	85
	5	Bereich westl. Dietenwenger Str.	W	90
	6	Bereich westlich Abt-Weltin-Straße (Wagnerstraße, Mozartweg, Beethovenweg, Hohlgasse) Bereich zwischen Fischbacher Straße und Heuweg (Hohlgasse), Weidenstr. 2 - 8	M/W	90
D	Reinstetten			
	1	Haldenweg (südl. Teil) und Höhenweg	M/W	110
	2	Bereich westl. Ochsenhauser Straße, Teil Haldenweg, Rottumhang, Mühlweg Bereich zwischen Ochsenhauser Straße östlich und Eichener Straße	M	85
	3	Öffentlicher Bereich, Schule, Halle, Dorfhaus, Kindergarten, Kirche	SO	60
	4	Dorfmitte östlich Laupheimer- bis Eichener Straße, Teil Hürbler Straße	M	85
	5	Am Eichelbach, Eichelgrund	W	110
	6	Bereich südl. Hürbler Straße, Gigelberg	W	110
	7	Kellerberg, Zum Schachen, Schießmauerstraße und nördl. Hürbler Straße	M/W	110
	8	Gesamter Bereich von Ochsenhauser-/Laupheimer Straße - Ehinger Stra- ße, Talstraße, Rottumhang, Mühlweg, Wennedacher Str., Erlenweg	M	85
	9	Ehinger Straße südlich und Ringstraße 25 und 27	M/W	85
	10	Ringstraße und Im Birket	M/W	110
	11	Im Birket II Neubaugebiet	W	125
E	Goppertshofen			
	1	Hauptstraße, Hadtbergstraße, Weberweg, Wasenburger Weg, Buchäcker- weg	M	65
	2	Bereich Hinter den Gärten	W	110
F	Laubach			
	1	Gutenzeller Straße, Erlenmooser Straße, Edelbeurer Straße, Martinusweg (Teil), Friedhofstraße, Rosenweg, Edenbacher Straße (Teil)	M/W	60
	2	Lindenweg und Schorrenweg	M/W	80
	3	Öffentlicher Bereich, Friedhof, Kindergarten, Kirche und Gemeindehaus	SO	40
	4	Teilbereich Martinusweg (Neubaugebiet)	W	80
G	Wennedach			
	1	Gesamt Wennedach	M	55
	2	Kapelle	SO	40
H	Eichen			
	1	Gesamt Eichen	M	50
I	Sonstige Flächen			
		Ackerflächen		4,60
		Wiesenflächen		3,30
		Außenbereichsbebauung Ochsenhausen		35
		Außenbereichsbebauung Hattenburg, Ziegelstadel, Eichen, Goppersts- hofen, Laubach, Reinstetten, Wennedach, Sommershausen, Mittelbuch		30
		Bauerwartungsland Ochsenhausen für Wohnbebauung		25
		Bauerwartungsland Ochsenhausen für Gewerbebebauung		10
		Bauerwartungsland für Reinstetten und Mittelbuch für Wohnbebauung		15

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am **Mittwoch, 27.10.2021**, ist am **Montag, 04.10.2021.**

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 01.10.2021
Fünf-Linden-Apotheke, Tel.: 07351 - 82 70 77
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß

Samstag, 02.10.2021
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen

Sonntag, 03.10.2021
Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

Montag, 04.10.2021
Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Dienstag, 05.10.2021
Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Mittwoch, 06.10.2021
Apotheke am Adlerplatz, Tel.: 07351 - 82 96 82
Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach

Donnerstag, 07.10.2021
Apotheke im Ärztehaus Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 00 18
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 08.10.2021
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Altersjubilare

Lina Bauer, Ochsenhausen
05.10.1941 80. Geburtstag

Egon Janssen, Ochsenhausen
06.10.1941 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Bitte beachten Sie, dass beim Besuch der nachfolgenden Veranstaltungen die Vorgaben der derzeit gültigen Corona-Verordnung einzuhalten sind.

bis Sonntag, 03.10.2021
Die Große Sommerausstellung „James Rizzi“
Städt. Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- ein Schlüssel
- eine Digitalkamera
- ein Rucksack mit diversem Inhalt

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Lehrschwimmbecken Ochsenhausen

Das Lehrschwimmbecken ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Es ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon 07352 9220-26 erforderlich. An den Öffnungstagen kann ab 18 Uhr unter Telefon 07352 9215-52 nachgefragt werden, ob noch Plätze frei sind.
Notwendig ist außerdem ein Nachweis über die vollständige Impfung, ein Genesenennachweis oder ein negatives Testergebnis (3 G).
Besucher können sich am Eingang auch mit der LUCA-App registrieren.

Fotowettbewerb „Ochsenhausen erleben“

Die besten Fotos werden prämiert
Für die Bürgerbroschüre „Ochsenhausen erleben 2022“ hat die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb für alle Hobbyfotografen ausgelobt. Wer mit einem Foto im neuen Heft dabei sein möchte, sollte mit der Kamera in und um Ochsenhausen auf die Pirsch gehen. Ob Land und Leute, Kultur und Brauchtum, Architektur oder die heimische Natur: Der fotografischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Fotos müssen bis 03. Oktober 2021 per E-Mail bei der Stadtverwaltung unter der Adresse „welte@ochsenhausen.de“ eingegangen sein. Mit der Einsendung erteilen die Fotografen die Erlaubnis zur Veröffentlichung ihrer Bilder in den städtischen Print- und Online-Medien sowie in den Print- und Online-Medien und Veröffentlichungen des Gewerbevereins Ochsenhausen. Teilnehmer, deren Bilder veröffentlicht werden, erhalten als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Ochsenhausen.
Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse und dem Gewerbeverein Ochsenhausen die besten Fotos bei einer Ausstellung in der Kreissparkasse vorgestellt und von einer Jury prämiert. Dem Sieger winkt dabei ein Preisgeld von 250 Euro. Die zweiten und dritten Preise betragen 150 und 100 Euro.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich.

CDU

Starkregenmanagement in und um Ochsenhausen

Die Stadt Ochsenhausen hat nach den Hochwasserereignissen 2016 eine Starkregenuntersuchung für die gesamte Gemarkung Ochsenhausen in Auftrag gegeben. Daraus wurden u.a. Starkregengefahrenkarten und eine Risikoanalyse für Einzelobjekte der öffentlichen Gebäude erstellt. Jetzt wurden Handlungskonzepte und die Erstellung von Machbarkeitsstudien für die Teilorte sowie für die Stadt Ochsenhausen in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse liegen mittlerweile vor und wurden bereits in Reinstetten im Rahmen einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung vorgestellt.

In dieser Machbarkeitsstudie wurden für die Einzugsgebiete „Laubacher Weg Ochsenhausen" und „Lerchenweg Ochsenhausen" jeweils der Bau eines Starkregenrückhaltebeckens vorgeschlagen. Die Kosten zur Umsetzung aller Maßnahmen in der Gemarkung Ochsenhausen werden auf ca. 4 Mio. € veranschlagt; bis zu 70% der Kosten sind zuschussfähig.

Wir vermissen nach den Starkregenereignissen vom 9.7.2021, dass für die Zuflüsse der Rottum (Bellamonter-Rottum und Steinhauser-Rottum) keine Handlungskonzepte erarbeitet wurden. Wenn man sich die Starkregenkarten auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen für den Bereich Südwest und Südost anschaut, erkennt man sofort, dass je nach Regenereignis riesige Wassermengen auf die Stadt zufließen, die zwangsläufig zu Überschwemmungen im Stadtgebiet mit nicht unerheblichen Schäden führen. Wir fordern daher, dass im Rahmen des Starkregenmanagements für die beiden Rottumzuflüsse schnellstens die Erstellung einer Handlungsempfehlung durch den Gemeinderat beauftragt wird. Eine weitere Überlegung wäre ein Pegelüberwachungssystem an beiden Rottumzuflüssen zu installieren, damit Rettungskräfte und Anwohner bis zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen rechtzeitig gewarnt werden.

Gerhard Gruber

FW

Vielen Dank!

Die Sommerferien sind vorbei; für viele von uns hat der Alltag wieder begonnen. Ein Corona-bedingt etwas eingeschränkter Alltag, aber immerhin mit geöffneten Schulen und Kindergärten, mit offenen Geschäften und (sogar!) Restaurants und Gaststätten.

Wir möchten diese allmähliche Normalisierung zum Anlaß nehmen, allen zu danken, die in den vergangenen Monaten zu dieser Entwicklung beigetragen haben. Wir wissen, wie wichtig gerade der wieder begonnene Präsenzunterricht an den Schulen für die Kinder und Jugendlichen ist – und begrüßen es, dass er trotz einzelner Coronafälle weiterhin aufrechterhalten bleibt. Das Engagement der LehrerInnen und ErzieherInnen ist außergewöhnlich! Dank der Impfung hat die Pandemie einiges an Schrecken verloren, und diesbezüglich wollen wir den Einsatz aller Menschen im medizinischen Bereich hervorheben. Nach wie vor sind ÄrztInnen und PflegerInnen jeden Tag einer hohen Infektionsgefahr ausgesetzt – großen Respekt und Dank für ihre Arbeit!

Besonders im Blickfeld des Gemeinderates sind die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung – auch ihr Arbeitsalltag ist coronabedingt erheblich erschwert. Wenn es dann – zum Beispiel – dennoch gelingt, eine attraktive Ziegelweihersaison zu organisieren, den Musikschulunterricht einfallsreich anzubieten oder eine Landtags- oder Bundestagswahl durchzuführen, dürfen wir uns sicherlich auch im Namen vieler MitbürgerInnen herzlich dafür bedanken! Großes Kompliment auch den vielen Vereinen, die jetzt wieder sportlich oder musikalisch das Bestmögliche aus der Lage machen – gut für ein buntes Gemeindeleben, gut gegen Einsamkeit und Isolation!

Ausführliche Berichte der FW-Fraktion aus den Sitzungen finden Sie immer zeitnah im Internet unter www.facebook.com/fw.ochsenhausen. Ein eigener Facebook-Account ist zum Lesen nicht erforderlich.

Hans Holland

SÖB

Maßnahmen gegen Starkregen

Seit 2016 wurde unsere Stadt und ihre Teilorte schon mehrfach von Starkregen heimgesucht. Uns wurde aufgezeigt, dass es bei solchen Regenereignissen zu erheblichen Schäden im privaten und öffentlichen Bereich führt. Auch wenn wir, im Vergleich zu anderen Gebieten, zum Glück keine Personenschäden beklagen mussten, gab es doch erhebliche Sachschäden an Gebäuden, Straßen und Gartenanlagen. Die Gründe für die hohen Starkregenschäden der Vergangenheit lagen darin, dass gefährdete Gebiete nicht bekannt waren und die Kommune und ihre Bürger unvorbereitet von den Wassermassen überrascht wurden.

Aufgrund dessen wurde eine Starkregenuntersuchung von der Stadt in Auftrag gegeben und Starkregengefahrenkarten erstellt. Auf Basis dieser Karten wurde ein Handlungskonzept entwickelt, um mit verschiedenen Rückhaltbecken die gefährdeten Gebiete vor den Folgen von Starkregen zu schützen.

Dies ist langfristig gesehen eine teils aufwendige, aber dennoch gute Lösung. **Fraglich ist wie lange es dauert, die Grundstücke zu erwerben auf denen die Becken erbaut werden sollen.** Starkregen lässt wenig Zeit zum Handeln, aber diese Zeit gilt es effektiv zu nutzen. Darum muss auch ein Frühwarnsystem überdacht werden, dass bei kritischen Werten Rettungskräfte und Bürger über Rückstau-, Überflutungs- und Sturzflutgefahren warnt. Die gewonnene Zeit ermöglicht mit frühzeitigen Vorkehrungen und richtigem Verhalten Schäden abzuwehren.

Wir müssen jetzt handeln, um in Zukunft die Schäden zu reduzieren und um bei zukünftigen extremen Wetterlagen wieder ruhig schlafen zu können.

Frank Schwarzenberger

PRO-OX

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 5. Oktober 2021,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Wohnungseigentümergemeinschaften - Qualifizierte Beratungen erleichtern den Sanierungseinstieg

Rund 70 Prozent aller Wohnungen in Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) sind unsaniert. Der Grund: Meist können sich die unterschiedlichen Eigentümerinnen und Eigentümer im Haus nicht auf ein Sanierungsvorhaben einigen. Die Folge sind hohe Energieverbräuche und -kosten. Dabei gibt es Mittel und Wege, die Sanierungsblockaden aufzulösen. Dazu hat der Gesetzgeber bereits vor einigen Jahren das Einstimmigkeitsprinzip bei Sanierungsbeschlüssen in WEG gelockert. Bei einer modernisierenden Instandhaltungsmaßnahme reichen bereits 50 Prozent der Stimmen aller Eigentümerinnen und Eigentümer, um die Sanierung durchzuführen. Handelt es sich um eine bestandsverbessernde Sanierung ohne Reparatur, ist die Zustimmung von zwei Dritteln aller Eigentümer nötig. Sie müssen gleichzeitig mehr als die Hälfte aller Miteigentumsanteile besitzen. Darunter fällt beispielsweise, wenn eine funktionierende, noch nicht austauschpflichtige, aber alte Heizung gegen ein effizientes System getauscht wird. Bereits der erste Schritt wird stark gefördert: Wer ein Haus besitzt, kann fast kostenneutral qualifizierte Energieberater hinzuziehen. Sie zeigen alle Sanierungsoptionen auf und wissen verschiedene Vorstellungen zu vereinen. Ein weiteres Werkzeug ist die erheblich verbesserte staatliche Förderung bei der Sanierung selbst. Seit Juli 2021 übernimmt der Staat über die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bis zu 50 Prozent der Investitionskosten von umfassenden energetischen Sanierungsmaßnahmen. Einen Anhaltspunkt, in welcher Preisspanne sich einzelne Sanierungsmaßnahmen bewegen, liefert die untenstehende Tabelle.

Wenn mindestens eine Partei aus der WEG keine Eigenmittel einbringen kann oder will, sollte man das Modell des Energie-Contracting genauer unter die Lupe nehmen. Hier übernimmt ein Unternehmen die Planung, Ausführung und Finanzierung der Sanierung. Anschließend liefert dieser Contractor über einen festgelegten Zeitraum die nach der Sanierung geringere Energiemenge an die Bewohner des Gebäudes. Die Bewohner überweisen dem Contractor währenddessen Raten auf der Basis der bisherigen Energiekosten. So wird des Unternehmen über den Zeitraum hinweg für die Aufwände und das damit verbundene Risiko entschädigt. Die Bewohner profitieren von der klimafreundlicheren Gebäudetechnik, niedrigeren Energiekosten und nach der Vertragslaufzeit gehört die Investition ihnen. Geld sparen können WEG auch mit einer Solarstromanlage auf dem Dach und beispielsweise einem Mieterstrommodell.

Wichtig ist in jedem Fall die professionelle Beratung im Vorfeld. Gebäudeenergieberater überprüfen zusnächst den energetischen Zustand des Hauses und stimmen die Sanierungsmaßnahmen anschließend darauf ab. Sie haben auch den Überblick über Fördermittel und die Modalitäten bei der Beantragung der Gelder. Eine Liste der Energieberater aus der Region findet sich hier: www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/beratung

Neutrale Informationen gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunft-taltbau.de.

Durchschnittliche Kosten einzelner Sanierungsmaßnahmen

Dachdämmung	165 bis 355 Euro/m²
Dämmung oberste Geschossdecke	15 bis 120 Euro/m²
Dämmung Außenwand	145 bis 235 Euro/m²
Dämmung Kellerdecke	45 bis 125 Euro/m²
Neue Fenster	450 bis 730 Euro/m²
Photovoltaikanlage mit 50 KW installierter Leistung	62.000 bis 73.000 Euro
Solarthermieanlage mit 20 m²	17.000 bis 26.000 Euro
Lüftungsanlagen	6.000 bis 9.500 Euro pro Wohnung
Luftdichtheitstest	950 bis 1.700 Euro pro Wohnung
Gasbrennwertkessel	21.000 bis 36.000 Euro
Pelletkessel	40.000 bis 73.000 Euro
Luftwärmepumpe	30.000 bis 37.000 Euro
Solewärmepumpe	45.000 bis 68.000 Euro

(Quelle: https://energieagentur-regio-freiburg.eu/weg-der-zukunft/)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 02. Oktober

Herz Jesu:	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Tag der Eucharistischen Anbetung
Herz Jesu:	18.45 Uhr	Betstunde, gestaltet vom Frauenbund
Herz Jesu:	19.30 Uhr	Stille Betstunde
Herz Jesu:	20.15 Uhr	Betstunde, gestaltet von der franz. Gemeinschaft
Herz Jesu:	21.00 Uhr	Schlussandacht mit Segen
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Maria Bertsch (1.Jtg.)

Sonntag, 03. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Aufnahme der neuen Ministranten
St. Georg:	14.30 Uhr	Taufe
Herz Jesu:	14.30 Uhr	Taufe
St. Georg:	18.00 Uhr	Vespergebet im Chorgestühl
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Steinhausen:	17.00 Uhr	Lobpreisgebet mit sakr. Segen

Dienstag, 05. Oktober

Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 06. Oktober		**Hl. Bruno**
Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülergottesdienst
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Donnerstag, 07. Oktober		
Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 08. Oktober		
Rottum:	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Tag der Eucharistischen Anbetung, anschl. Betstunden
Rottum:	21.00 Uhr	Schlussandacht mit Segen
Samstag, 09. Oktober		
St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 10. Oktober		**28. Sonntag im Jahreskreis**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	11.15 Uhr	Taufen
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	14.30 Uhr	Taufe
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	14.30 Uhr	Taufe

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 17.00 Uhr (Kirche)

Derzeit geltende Regelungen für Gottesdienste

1. **Eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste besteht nach wie vor.Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bisFreitag, spätestens 12.00 Uhr.**
2. Maskenpflicht besteht beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses, beim Kommunionempfang und beim Singen und während des gesamten Gottesdienstes.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
5. Der Gemeindegesang ist mit Masken möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F.J. Schänzle
Leitender Pfarrer

27. Sonntag im Jahreskreis B: **Brotworte zum Erntedank**

Täglich Brot
braucht der Mensch zum Leben
zum Überleben - zum Weiterleben
Brot - Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit
Brot braucht Menschen
die es teilen - einander mitteilen
miteinander teilen - das **Brot**
Doch nicht allein vom Brot der
Körner lebt der Mensch
auch vom Brot der Worte
Brot-Worte braucht er zum Leben - zum Überleben - zum Weiter-Leben:
Worte der Liebe und der Zärtlichkeit
Worte der Freude und der Begeisterung
Worte des Lobes und des Dankes
Worte der Achtung und des Angenommenseins
Worte des Trostes und der Ermutigung
Worte des Verzeihens und der Entschuldigung
Worte des Heilens und Worte des Segnens

Brot-Worte
Damit die Menschen das Leben haben
und es in Fülle haben
ist das Wort
Brot geworden
täglich Brot
Text: *Klaus Jäkel* + Bild**er***: M. Gahbauer + U. Graber* aus: *Pfarrbriefservice.de (leicht überarbeitet)* ***PR K. Bisch***

Erntedank-Gottesdienst für Familien und Ministranten-Aufnahme
Am kommenden Sonntag, 03.10.2021, findet in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos ein Erntedankgottesdienst um 10 Uhr in der Basilika für Familien statt. In diesem Familiengottesdient werden ebenso die neuen 15 Ministranten aufgenommen und diejenigen Ministranten verabschiedet, welche in den letzten zwei Jahren aufgehört haben.
Die Kinder sind auch in diesem Jahr wieder eingeladen, ihr eigenes Erntedankkörbchen zum Altar zu bringen, so dass ein großer, bunter Altar entsteht. Diese Gaben werden am Ende des Gottesdienstes von Dekan Schänzle gesegnet.
Habt Ihr keine Zeit am Sonntag?
Dann bringt doch Euer Körbchen am Samstag zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr in die Basilika, dann gestalten wir daraus einen großen Erntedank-Altar!
Herzliche Einladung zu diesem besonderen Erntedank-Gottesdienst!
Ihr Robert Gerner, Gemeindereferent

Minibrot-Aktion
Kleine Brote – Große Hilfe
Der Verband Katholisches Landvolk führt am kommenden Erntedanksonntag, 03. Oktober, die Aktion „Minibrot“ durch. Dabei werden nach dem Gottesdienst gesegnete Brote gegen eine Spende von 2,50 € abgegeben. Der Erlös kommt hilfebedürftigen Menschen in Uganda und Argentinien zugute.

Tag der Eucharistischen Anbetung in Ochsenhausen
Sonntag, 02. Oktober 2021, 18.00 - 21.00 Uhr
in der Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen
„Gegenwart Christi, heile uns“

18.00 Uhr	Eucharistiefeier
ab 18.30 Uhr	Anbetungsstunden
21.00 Uhr	Abschluss

und Eucharistischer Segen

Benediktinische Gebetsgemeinschaft der Seelsorgeeinheit St. Benedikt lädt zum Chorgebet ein
Zum Vespergebet im Chorgestühl der Basilika laden wir herzlich ein:

Wir haben in Ochsenhausen ein reichhaltiges benediktinisches Erbe und dieses Erbe verpflichtet. Die Mönche haben sich einst siebenmal am Tag im Chor versammelt, um das Stundengebet zu feiern. Wir wollen für unsere persönlichen Anliegen, die Anliegen unserer Familien, des Papstes und der Kirche, der Gemeinden und der Welt beten. Im Vespergebet beten wir die Psalmen und werden durch Impulse aus der Regel des Hl. Benedikt für den Alltag in seinen Geist

eingeführt. Allen Jugendlichen und Erwachsenen der Seelsorgeeinheit St. Benedikt und alle Interessierten darüber hinaus gilt diese Einladung.
03. Oktober 2021 und 17. Oktober 2021, um 18.00 Uhr, im Chorgestühl der Basilika St. Georg.
Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Pfarrbüro in Ochsenhausen geschlossen
Das Pfarrbüro in Ochsenhausen ist am Freitag, 08. Oktober, geschlossen.
Anmeldungen für Gottesdienste können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen.

Das Hospizlicht anlässlich des Welthospiz- und Palliativtages am 09.10.2021
Die Aktion „Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens" wird dieses Jahr im Raum Ravensburg und Biberach zum dritten Mal organisiert und findet dieses Jahr anlässlich des Welthospiz – und Palliativtages am 09.10.2021 statt. Hospiz und Palliativarbeit bedeutet vor allem schwerkranken und sterbenden Menschen die verbleibende Zeit mit bestmöglicher Lebensqualität zu gestalten und deren Angehörigen zu begleiten.
Dies unterstützten auch die Ehrenamtlichen Mitarbeiter der ambulanten Hospizgruppe Ochsenhausen – Illertal seit 29 Jahren.
Seien sie am 9.10.2021 dabei ein Zeichen der Solidarität zu setzen mit Schwerkranken und Sterbenden.
Am 08.10.2021 wird die Hospizgruppe auf dem Marktplatz in Ochsenhausen sein.
Hier können Sie sich über die Arbeit der Gruppe informieren und das Hospizlicht, für einen Unkostenbeitrag von 2,00 € erhalten.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 02.10., 18.00 Uhr: J.Betz, M.Betz, L.Brauchle, B.Dorf
21.00 Uhr: J.Grieser, L.Grieser, K.Grimbacher, L.Heinz
Basilika St. Georg:
So., 03.10., 10.00 Uhr: B.Kahle, L.Obele, C.Martin, S.Martin, J.Rath, L.Stöhr
19.00 Uhr: K.Weckemann, L.Weckemann, N.Abt, T.Abt, L.Birkle, S.Friedl

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 2.10. – 10.10.2021
Samstag, 2.10.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel (Erntedank) - Begrüßungsgottesdienst
Sonntag, 3.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (Erntedank) - Begrüßungsgottesdienst
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten
Montag, 4.10. – Hl. Franz v. Assisi – Tag der Ewigen Anbetung in Reinstetten
17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung, anschl. Anbetungsstunden (Schönstatt)
18.00 Uhr Anbetungsstunde (Frauenbund)
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit Abschluss der Ewigen Anbetung und sakramentalem Segen.
Mittwoch, 6.10. – Tag der Ewigen Anbetung in Laubach
17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung, anschl. Anbetungsstunden
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach mit Abschluss der Ewigen Anbetung und sakramentalem Segen.
Donnerstag, 7.10. – Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Samstag, 9.10.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach (Erntedank) – Begrüßungsgottesdienst
Sonntag, 10.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (Erntedank) – Aktion Minibrot - Begrüßungsgottesdienst
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Hürbel (2.10.)
Eliah Wlotzka, Stefanie und Günther Bajon, Henryk Bajon

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 3.10. um 10.30 Uhr: Elias Rapp, Gabriel Rapp
Montag, 4.10. um 19.00 Uhr: Tom Schoch, Jan Schoch

Ministranten Laubach
Mittwoch, 4.10. um 19.00 Uhr: Romy Graf, Thea Gams

Ministranten Gutenzell
Sonntag, 3.10. um 9.30 Uhr: Ines Huchler, Alexander Schick, Fabian Schmid, Niklas Miller, Linus Miller, Fabian Osterrieder

Ministranten Hürbel
Samstag, 2.10. um 19.00 Uhr: Theresa Saalmüller, Michael Saalmüller

Liebe Gemeinde,
mit dem Investiturgottesdienst am vergangenen Sonntag wurde ich von Dekan Sigmund Schänzle im Auftrag unseres Bischofs als Pfarrer für die vier Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit St. Scholastika eingesetzt. Ich habe das Amt gerne übernommen und mit Freude diesen ersten Gottesdienst mit Ihnen gefeiert. Sie haben mich herzlich empfangen. Das hat mir Mut gemacht für einen Dienst, dem ich mit Respekt und im Bewusstsein meiner und doch auch gemeinsamer Verantwortung begegne.
Auch wenn pandemiebedingt nur eine begrenzte Anzahl von Personen an der ersten Begegnung teilnehmen konnte, so freue ich mich, Sie im Laufe der Zeit kennenzulernen und mit Ihnen ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen. Auch die Begrüßungsgottesdienste an den kommenden Sonntagen in den vier Kirchengemeinden laden herzlich dazu ein.
Wie Sie bereits wissen, war ich lange Zeit in München tätig und komme jetzt aus dem Herzen Württembergs zu Ihnen. Dort war ich über zehn Jahre Pfarrer in einer etwas anderen Landschaft. Hier zu Ihnen bin ich über sanfte Hügel und Wälder ins schwäbische Oberland angereist, das ich zwar an vielen Orten kenne, doch hier bisher noch nicht beheimatet war. Es ist eine schöne Gegend und ein bergendes Land mit kultureller Identität und tiefer Glaubenskraft, wie ich beim Wendelinustag in Gutenzell bereits erfahren durfte.
Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam einen guten Weg gehen werden; einen Weg in eine noch offene Zukunft, einen Weg aus der Geschichte von jeder und jedem Einzelnen von uns; einen Weg, der nur im Miteinander gelingen kann. Reinstetten, Laubach, Gutenzell und Hürbel mit ihren Weilern, Kapellen und Höfen haben eine alte christliche Tradition, die seit dem Mittelalter ununterbrochen gelebt und im Gebet immer neu errungen wurde. In dieser Tradition, die neu übersetzt und weitergetragen werden soll, möchte ich mit Ihnen Kirche auferbauen, das Haus des Herrn inmitten einer Welt, die sich Frieden und Glück, Geborgenheit und Segen für ihren Alltag, für Ihre Familien und für das soziale Gemeinwesen wünscht.
Die gestaltende und segensreich wirkende Tradition des hl. Benedikt und seiner Schwester Scholastika hat auch in unseren Tagen nichts an ihrer Kraft und ihrem Ideal verloren. Denn die Glaubensverkündigung, der liebende Dienst am Nächsten und die naturverbundene Einfachheit von Lebensgestaltung, die uns diese Heiligen vorgelebt haben, bleiben doch die Garanten für eine lebendige Kirche, die aus den Gaben des Heiligen Geistes lebt und die sich bewährt in den Anforderungen unserer Zeit und kommender Generationen.
Wir dürfen also zuversichtlich sein für unser Leben und für die Zukunft der Kirche, auch wenn sich augenblicklich manches in einem anderen Licht zeigen mag. Wir dürfen zuversichtlich sein, dass nicht wir allein die Welt gestalten und Gemeinde auferbauen müssen, weil Gott in unserer Mitte sein will. Und wir dürfen zuversichtlich sein, dass ein neuer gemeinsamer Abschnitt im Leben unserer Kirchengemeinden Segen und Frucht tragen wird, wie Garten und Feld, Wald und Wiese.
In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich
Ihr
Dr. Thomas Amann, Pfarrer

Liebe Gemeinden von St. Scholastika,
nach nun fast genau eineinhalb Jahren (seit der Ernennung am 23.März 2020) endet mit der Investitur von Pfarrer Amann mein Dienst als Administrator in Ihrer Seelsorgeeinheit.
Es war eine intensive Zeit, denn neben meinen sechs Schwendier Gemeinden kamen auf einmal nochmals unter verschärften Bedingungen die vier Gemeinden von Ihnen dazu. Ich kam mir manchmal wie ein Vater mit zehn Kindern vor, die alle gleich behandelt werden wollen, was aber nicht immer funktionierte. Trotzdem bin ich sehr dankbar für diese Zeit, ich habe wieder dazu gelernt und habe über den Rand meiner Seelsorgeeinheit hinausgeschaut. Denn das Gebiet zwischen Schwendi und Ochsenhausen kannte ich bisher nur von der Durchfahrt. Jetzt füllt sich das mit Leben, ich denke an viele schöne, aber auch an traurige Ereignisse, besonders an die Menschen und Familien, die ich als Priester begleiten durfte. Ich sehe ebenso prächtige Kirchen und Kapellen, in denen ich für Sie die Eucharistie gefeiert habe, und bin in die Geheimnisse des „Umgangs" von Reinstetten eingeführt worden.
Es war aber auch eine schwere Zeit, denn es galt ja nicht nur die Gottesdienstversorgung aufrecht zu erhalten, sondern auch das „Corona-Management" zu beachten mit all den Herausforderungen und Auflagen, die für jede einzelne Gemeinde am besten geeignet sind. Ich denke unter diesen Bedingungen an die Erstkommunion 2020 in Reinstetten und Laubach, aber auch an die Firmung 2020. Dasselbe dann in diesem Jahr mit der Erstkommunion in Reinstetten, Hürbel und Gutenzell. Dankenswerterweise war das nur durch die Unterstützung von Ochsenhausen mit Pastoralreferent Bisch und Gemeindereferent Gerner möglich.
Am Ende bedanke ich mich bei den Gewählten Vorsitzenden Herrn Ackermann, Frau Bürk, Herrn Miller und Frau Schad für meine Unterstützung durch die Kirchengemeinderäte. Ebenso bedanke ich mich bei den Mesnerinnen Frau Bürk und Frau Gams, Frau Herzog, Frau Högerle und Frau Wölfle. Sie mussten sich nicht nur auf mich einstellen, sondern auch auf Pater Johannes Baptist und Pfarrer Ladenburger. Ebenso ein herzliches Dankeschön an unsere Organisten und Chorleiter, die unter Corona-Bedingungen mit mir die Liturgie gestalten mussten. Zum Schluss bedanke ich mich bei Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard. Ihre Organisation und ihre umsichtige Arbeit im Hintergrund hat meine Arbeit als Administrator erheblich erleichtert.
So gehe ich nun von Ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge, weil ich sehe, dass sich wieder neue Türen geöffnet haben und der Herrgott es mit Ihnen gut meint, wenn das Pfarramt wieder besetzt ist.
„Behüt` Sie Gott!"
Ihr Ex-Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach

Kirchengemeinde Hürbel
Am Samstag, den 2.10.2021 findet um 19.00 Uhr ein Begrüßungsgottesdienst mit unserem neuen Pfarrer Thomas Amann statt.
Der Kirchengemeinderat Hürbel lädt im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Stehempfang ganz herzlich ein, bei dem Gelegenheit besteht, mit Pfr. Amann ins Gespräch zu kommen. Wir bitten die Gottesdienstbesucher, 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn zur Kirche zu kommen. Wir möchten die Gelegenheit des Stehempfangs nutzen um für die Orgel zu sammeln.

Kirchengemeinde Gutenzell
Am **Sonntag, den 3. Oktober 2021** findet um **9.30 Uhr** ein Begrüßungsgottesdienst mit unserem neuen Pfarrer Thomas Amann statt.
Der Kirchengemeinderat Gutenzell lädt nach dem Gottesdienst zu einem Stehempfang mit Herrn Pfarrer Amann ganz herzlich ein. Die Musikkapelle Gutenzell umrahmt dies mit einem Ständchen. Der Kirchengemeinderat freut sich auf viele Kirchenbesucher.
(Um Anmeldung zum Gottesdienst wird gebeten, die aktuellen Corona Vorschriften sind einzuhalten)

KGR-Sitzung Reinstetten
Am Dienstag, 5.10.2021, findet um 20.00 Uhr eine KGR-Sitzung im P.- Rupert-Mayer-Gemeindesaal statt.
TOP
1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Kennenlernrunde
4. Teilnahme an den Sitzungen, Terminplanung
5. Ausschüsse im KGR
6. Kommunikationsforen
7. Begrüßungsgottesdienste 10.10.2021, 24.10.2021
8. Aktuelle Regeln für Gottesdienste, Ordnerdienst
9. Vorbereitung Tag der Räte 20.11.2021
10. Sonstiges

Interessierte Gemeindemitglieder, welche an der KGR-Sitzung teilnehmen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro an. Die Plätze sind begrenzt.

Liebe Senioren, liebe interessierte Gemeindemitglieder,
nach langer Zeit melden wir uns wieder einmal bei Ihnen. Nachdem wir alle geimpft sind und die Corona-Situation es zulässt laden wir die Senioren und auch alle anderen interessierten Gemeindemitglieder zu einem Ausflug nach Rot an der Rot ein. Pater Johannes, „unser" Christian, hat sich netterweise bereit erklärt uns durch die Kirche St. Johann am Roter Friedhof zu führen. Nach einer kleinen Rosenkranzandacht können wir evtl. auch noch die schöne Klosterkirche St. Verena besuchen.
Den Tag lassen wir dann bei Kaffee und Kuchen ausklingen.
Wir treffen uns am **Dienstag, 5. Oktober um 13:20 Uhr am Rathaus** Gutenzell und bilden Fahrgemeinschaften.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Samstag, 2. Oktober unter Tel: 1663 (Wespel) oder Tel: 8173 (Lendler) an.
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Bitte denken Sie auch an einen Mund-Nasen-Schutz.
Für das Senioren-Team
R. Lendler

281 Reiter und Reiterinnen kamen zum Wendelinusritt
Nachdem im letzten Jahr, Corona bedingt, der Wendelinusritt ausfallen musste, konnte dieses Jahr wieder ein schöner Ritt, unter allen Pandemiebestimmungen, abgehalten werden.
Der Tag begann mit einem festlichen Hochamt, das vom Kirchenchor wunderbar mitgestaltet wurde.
Der Festprediger, Abtprimas emeritus Notker Wolf aus St. Ottilien, greift in seiner Predigt die Schöpfungsgeschichte aus der Lesung auf. Er zieht Parallelen zum Hl. Wendelin, der auch sehr eng mit Gottes Schöpfung verbunden lebte. Abt Notker schloss seine Predigt mit der Aussage: „Wenn wir die Welt mit Gottes Augen sehen, dann können wir alle froh werden. Gott, wie schön ist deine Welt."
Eine große Freude war es, dass unser neuer Pfarrer, Herr Thomas Amann, den Gottesdienst mitzelebrierte.
Zur Mittagszeit stellten sich dann 281 Reiter und Reiterinnen auf damit um 12 Uhr die Reiterprozession von Gutenzell nach Niedernzell beginnen konnte.
Leider konnten, Corona bedingt, keine Musikkapellen teilnehmen. Vor der Kirche wurde die erste Hälfte der Reiter/-innen von Abt Notker gesegnet. Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht selber mitreiten konnte, übernahm unser Pfarrer Amann ganz spontan diese Aufgabe, setzte sich auf´s Pferd, und segnete die Zuschauer, die am Straßenrand standen. Er ritt souverän, die ganze Strecke über den Wald, bis nach Niedernzell mit, und übergab dort die Reliquie wieder an Abt Notker. Dort erhielt die zweite Hälfte der Reiter und Reiterinnen, und alle Pilger, den Segen.
Die Reiter/- innen kehrten auf dem Kirchenweg wieder zurück in Ihre Quartiere. Alle waren froh und dankbar, dass der Ritt stattfinden konnte.
Wir hoffen, dass im nächsten Jahr der Wendelinusritt wieder im vollen Umfang, mit vielen Reiter und Reiterinnen und Musikkapellen stattfinden kann.

Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika
Nach der Investitur werden wir wieder Werktagsmessen haben. Am Dienstag ist im Wechsel Reinstetten mit Laubach immer um 19.00 Uhr Eucharistiefeier. Ebenso im Wechsel ist am Mittwoch um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell und Hürbel.
Am Donnerstag ist jeweils in einer anderen Gemeinde um 9.00 Uhr Heilige Messe.
Zu diesen Gottesdiensten ist keine Anmeldung nötig. An den Eingängen der Kirche wird eine Liste ausliegen, in die Sie sich bitte eintragen. (Es besteht Teilnehmererfassung)
Zu den Sonntagsgottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht. –
Reinstetten:(Anmeldung bei Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 – bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)
Laubach: (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
Gutenzell: (**Anmeldung** bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397 – Bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)
Hürbel (Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:
- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassungspflicht.
- Gemeindegesang mit Masken möglich.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13.30 Uhr in Hürbel 17.00 Uhr Gutenzell
Dienstag: 17.00 Uhr Gutenzell
Mittwoch: 17.00 Uhr in Reinstetten 17.00 Uhr Gutenzell
Donnerstag: 19.00 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 17.00 Uhr Gutenzell; 19.00 Uhr in Eichen**;** 19.00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 03. Oktober 2021 Erntedankfest
Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)
10.30 Uhr GOTTESDIENST zum Erntedank im Evangelische Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48.
Für unseren kleinen Erntedankaltar freuen wir uns über Spenden und Gaben in Form von Obst und Gemüse, aber auch gerne haltbaren Lebensmitteln (wie Nudeln, Reis, Cornflakes, Kaffee, Tee...),

die nach Abbau des Erntedankaltars an Bedürftige weitergegeben werden. Die Gaben dürfen gerne in unserem Gemeindezentrum oder bei der Mesnerin Fr. Funk abgegeben werden.

Zur Beachtung:
Die Pfarrer und Pfarrerinnen des Kirchenbezirks Biberach sind vom 4. bis 8.10.2021 auf Pfarrkonvent. Vertretung hat Pfr. i.R. Friedrich Lechner, Krummer Weg 69, 88400 Biberach/ Riß, Tel. 07351 / 828188

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 40):
Mittwoch, 06.10.:
14.30 Uhr **ENTFÄLLT HEUTE:** Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindez. Ochs. !!!
19.30 bis 21.00 Uhr *Treffen wir uns digital oder in echt? Zur Veränderung von Wirklichkeit in und durch digitale Medien*. Online-Veranstaltung des Evang. Bildungswerks Oberschwaben. Keine Kosten, Anmeldung unter: www.ebo-rv.de/veranstaltungen oder info@ebo-rv.de
Samstag, 09.10. und Sonntag, 10.10.:
Veranstaltung *: In all Things Clarity? Interreligiöse Verständigung angesichts europäischer Konfliktlagen,* Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll. Änderung: Den bisher eingegangenen Anmeldungen folgend werden wir diese Veranstaltung nun in Präsenz durchführen!! Anmeldung: Cornelia Daferner, Tel. 07164 79-342, Ansprechpartner: Prof.Dr. Hans-Ulrich Gehring, Tel. 07164 79-218
Sonntag, 10.10. :
09.30 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48 ;

Nach der neuen Corona-Verordnung hängen Einschränkungen für Personen, die nicht immunisiert sind, von drei Stufen ab:
Die **Basisstufe** gilt, wenn die für die Warn- und die Alarmstufe maßgeblichen Werte nicht er-reicht oder überschritten werden.
Die **Warnstufe** gilt ab einer **landesweiten 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz** (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 er-krankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) von **8,0** oder ab einer **landesweiten Belegung der Intensivstationen mit 250** COVID-19-Patientinnen und Patienten.
Die **Alarmstufe** gilt ab einer **landesweiten 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz** von **12,0** oder ab einer **landesweiten Belegung der Intensivstationen mit 390** COVID-19-Patientinnen und Patienten.
Eine Übersicht, die die 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz und die Intensivbettenbelegung mit COVID-19-Patientinnen und Patienten ausweist, finden Sie im Übrigen im täglichen Lagebericht des Landesgesundheitsamtes unter:
https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/
Für die Kontaktnachverfolgung kann die vom Land empfohlene **Luca-App** genutzt werden.
Bei alledem gilt in jeder Stufe:
Alle Menschen sind im Gottesdienst willkommen. Der Besuch des Gottesdienstes hängt nicht vom Nachweis einer Immunisierung gegen das Corona-Virus oder eines negativen Corona-Tests ab.

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Der Gottesdienst kann jetzt wieder besucht werden ohne Voranmeldung.
Jungschar/ Sonntagschule: es findet eine Jungscharveranstaltung statt. Bitte informieren sie sich auf der Homepage oder telefonisch vor Teilnahme.
Sonntagschule: findet während des Gottesdienstes statt. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich.

Kontaktdaten:
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352/ 939690

Du aber steh jetzt still, dass ich dich das Wort Gottes hören lasse.
1. Samuel 9,27

Steh still!
Der Wecker schrillt. Marco springt aus dem Bett, hetzt unter die Dusche, trinkt dann schnell seinen Kaffee und verlässt das Haus. Nach 45 Minuten in einer überfüllten S-Bahn erreicht er das Büro. Es beginnt mit einer Sitzung, auf die sogleich eine zweite folgt. In der Mittagspause diskutiert er mit seinen Kollegen über anstehende Geschäfte. Dann hat er Termine mit Kunden. Darauf muss er dringend einige Berichte durchsehen, während er ständig durch Telefonanrufe unterbrochen wird.
Als Marco nach Hause kommt, ist es bereits 20 Uhr. Er verschlingt ein schnelles Essen und liest dazu die Zeitung. Nachdem er die E-Mails durchgesehen hat, schaltet er den Fernseher ein. Doch er ist zu müde, um sich auf die Sendung zu konzentrieren. Darum geht er zu Bett und fällt bald in den Schlaf. In wenigen Stunden wird der Wecker wieder klingeln ...
Marco, es ist absolut wichtig, dass du aufhörst, durchs Leben zu rennen. Wenn du so weitermachst und dich dein Herz nicht vorher im Stich lässt, wirst du unversehens alt und hast das Wichtigste verpasst. Nimm dir Zeit, um einmal stillzustehen! Höre auf Gott, der dir echtes Leben geben möchte. Das Glück und die Erfüllung, nach denen du dich sehnst, kannst du nur bei Ihm finden. Nimm die Bibel zur Hand und lies das Johannes-Evangelium. Dort entdeckst du, dass Gott dich liebt und dir in seinem Sohn Jesus Christus ewiges Leben schenken will.
Quelle: www.beroea.ch

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

KATHOLISCHES DEKANAT BIBERACH

Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V.
Vortrag und Gespräch
„Als Frau im Nahen Osten...“
Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. In Zusammenarbeit mit der Keb Friedrichshafen/

Bodenseekreis und Ravensburg e.V. und im Rahmen der Interkulturellen Wochen Biberach, laden wir alle Interessierten am Dienstag, 05.10.2021, 19.30 Uhr zu einem Online-Vortrag und Gespräch, per Zoom mit der Journalistin Katja Dorothea Buck, ein. „Frauen im Nahen Osten" – ein weites Themenfeld, das sich kaum fassen lässt. Dennoch gedeihen darauf viele Klischees über das Leben von Frauen im Nahen Osten. Denn wer hat sie nicht im Kopf, diese vermeintlich konkreten Bilder?! Von unterdrückten Töchtern und Ehefrauen, von Kopftüchern, Gesichtsschleiern und Tschadors, von 1001 Nacht und Haremsdamen, von Zwangsehen und Familienehre... Doch ist die Wirklichkeit vielschichtiger und wesentlich komplizierter.
Die Tübinger Journalistin, Politologin und Religionswissenschaftlerin Katja Dorothea Buck hat viele Reisen in die Länder des Nahen Ostens gemacht. Als Frau sind ihr in den patriarchal geprägten Gesellschaften manche Türen verschlossen. Andererseits hat sie aber einen wesentlich leichteren Zugang zu Frauen und kommt so näher an Themen ran, die die ganze Gesellschaft betreffen. Trotzdem vermeidet sie es, die Dinge ausschließlich aus der Frauenperspektive zu beschreiben.
Weitere Information und Anmeldung bis zum 01.10.2021 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

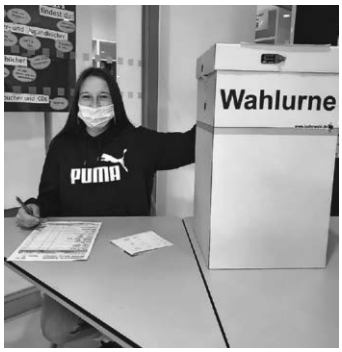
Schulen und Kindergärten

Information der weiterführenden Schulen aus Ochsenhausen und Ochsenhausen-Reinstetten.

Kinder und Jugendliche brauchen Sie - Unterstützungskräfte für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind" gesucht!
Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind". Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, d. h. Institutionen und Organisationen wie bspw. Nachhilfeinstitute sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe. Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.lernen-mit-rueckenwind.de. Hier gelangen Sie auch zum Registrierungsportal, dem „virtuellen Marktplatz" Sollten Sie ganz gezielt eine Schule in Ihrem Umfeld unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben. Melden Sie sich gerne - wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021:

Die Realschule Ochsenhausen hat gewählt!
Wie bereits letzte Woche berichtet fand am Mittwoch, 22. September 2021 die Juniorwahl an der Realschule Ochsenhausen statt. Nach aufregenden Tagen und Wochen der Vorbereitung ging es endlich los. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer am Wahltag bestanden aus einem hervorragend eingespielten Team, das für einen reibungslosen Ablauf der Wahl sorgte. Vorab erhielt jeder Schüler und jede Schülerin der 9. und 10. Klassenstufe eine eigene Wahlberechtigungskarte, mit der sie sich voller Freude und Engagement auf den Weg in das extra für sie errichtete Wahllokal machten. Bis kurz vor Stimmabgabe diskutierten die Schülerinnen und Schüler über die Vor- und Nachteile einzelner Parteien und zeigten damit eindrucksvoll, wie politisch interessiert die Jugend an der Realschule Ochsenhausen ist.
Wie bei der echten Bundestagswahl gab es für die Schülerschaft der 9. und 10. Klassen keine Wahlpflicht. Dennoch verzeichnete die Realschule eine grandiose Wahlbeteiligung von 91,3%. Insgesamt haben 146 von 160 Berechtigten ihre Chance genutzt und gewählt. Nur eine einzige Stimme war ungültig.
Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Die Juniorwahl 2021 war ein voller Erfolg!



Jugendtreff Ochsenhausen

Veranstaltungsübersicht Oktober im Jugendtreff Ochsenhausen

Mittwochs:	ist immer offener Treff von 17.00 - 19.15 Uhr
Donnerstags:	findet der Themenabend statt von 16:00-19.30 Uhr
Do. 07.10.2021	Pizza backen
Do. 14.10.2021	Cocktails mixen, kreiere deinen eigen Cocktail
Do. 21.10.2021	Spieleabend (div. Gesellschaftsspiele und mehr) mit kleinem Preis
Do 28.10.2021	gemeinsames Abendessen nach euren Wünschen

Es dürfen wieder bis zu 18 Personen teilnehmen!! Die Maskenpflicht besteht weiterhin !

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Eigen-Kreationen e.V. Ochsenhausen

Du bist an Gaming, Events oder gemütlichen Spieleabende im Bereich Computerspiele interessiert? Dann bist du bei uns genau richtig!
Über uns:
Der Verein Eigen-Kreationen e.V. wurde Ende 2019 ins Leben gerufen.

Die Grundidee und Ziele unseres Vereins liegen hauptsächlich darin, Gamer zusammenzubringen und zu unterstützen. Wichtig ist uns auch, soziale Kontakte nicht nur online zu knüpfen, sondern auch im Reallife.
Im Vordergrund steht bei uns die Planung und Veranstaltung vieler Online-Turniere und Events, Reallife-Community-Treffen, Podcasts und auch LAN-Partys und mehr.
Wir unterstützen andere User und geben Hilfestellungen im Bereich PC, Software und co., und führen auch neue Streamer an die große Welt der Medien heran. Gerne bilden wir auch Partnerschaften mit anderen Gamer-Vereinen und Communitys.
„Das WIR-Gefühl soll durch Zusammenschluss mit anderen Gamern gefördert werden.“

Weitere Infos:
Homepage: https://www.eigen-kreationen.de/
Discord: https://discord.gg/mdV9pAw
Twitch: https://www.twitch.tv/EigenKreationenTV
Facebook: https://www.facebook.com/eigenkreationenev/
Instagram: https://www.instagram.com/eigenkreationenev/
YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCPjvyZ_yFhWjkdcjZ67qqyw

Handballsportverein Reinstetten/Ochsenhausen e.V.

HSV-Jugend startet mit einem 33:12 Kantersieg gegen die SG Schemmerhofen / Uttenweiler in die neue Saison:
Nach 1,5 Jahren Corona-Pause wurden die Zuschauer am Samstagabend, den 18.09.2021 in der Dr. Hans Liebherr Halle mit einem fulminanten Angriffsfeuerwerk der Heimmannschaft verwöhnt.
Sichtlich motiviert und mit neuen Trikots starteten die Jugendlichen um das Trainerteam von Martin Geiss und Patrick Hornung in das erste Spiel und eröffneten somit die Saison 2021/2022.
Die Heimmannschaft zeigte von Beginn an wer an diesem Tag als Sieger vom Platz gehen wird und traf bereits nach 14 Sekunden durch Mika Geiss zum 1:0.
Schon nach acht Minuten beim Stand von 10:5 wurde der Gegner dann in die erste Auszeit gezwungen, die der HSV direkt mit einem Gegentreffer erwiderte.
Bis zur Pause änderte sich an der Dominanz des HSV nicht viel und man konnte sich mit einem komfortablen Vorsprung von 19:6 in die Kabine verabschieden.
In der zweiten Spielzeit baute das Team den Vorsprung durch eine geschlossene Mannschaftsleistung weiter aus und zeigte im Angriff als auch in der Abwehr eine souveräne Leistung.
Im Angriff trugen sich zahlreiche Spieler in die Torschützenliste ein, aber auch über die Verteidigung kann man wohl, ohne zu übertreiben, von einem regelrechten Abwehrbollwerk sprechen.
Am Ende eines fairen Spiels, das ohne Verwarnungen und Zeitstrafen auskam, stand ein Spielergebnis von 33:12 auf der Anzeigetafel.
Auch Trainer Martin Geiss war mit dem Auftritt seiner Mannschaft und dem Start in die neue Saison sichtlich zufrieden:
„Wenn man der Mannschaft an diesem Tag überhaupt einen Vorwurf machen kann, dann nur, dass sie zu keiner Zeit Spannung ins Spiel kommen lies.“

Es spielten: Romeo Lee Debus, Samuel Hornung (2), Florian Wiest, Finn-Oliver Brose, Mika Geiß (13), Siri Geiselhart (2) , Moritz Ziesel (11) , Jan Johann Schoch (5)

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

KSC Hattenburg Frauen rehabilitieren sich
Männer 1 mit deutlichem Erfolg, Gemischte spielen Unentschieden im Derby
Verbandsliga Württemberg Männer:
KSC Hattenburg 1 : SV Mettingen 6:2 (3353:2700)
Nach dem siegreichen Saisonauftakt gegen Brackenheim, konnten die KSC-Männer nun auch ihr erstes Heimspiel erfolgreich gestalten. Wie auch im Vorjahr, hatten die Gäste so ihre Probleme mit den Hattenburger Bahnen. Allerdings konnte auch Marco Chioditti (528/0) nicht vollends überzeugen und musste den Mannschaftspunkt seinem Kontrahenten überlassen. Matthias Moser (582/1) hingegen hatte keine Mühe zu punkten. In den Mittelpaarungen gab es dann erneut das gleiche Bild: Daniel Bechter (508/0) konnte an die gute Leistung der Vorwoche nicht anknüpfen, Roland Chioditti (591/1) siegte hingegen souverän. Das Polster für die Schlussachse war somit komfortabel. Als der Gegner von André Weitzmann (550/1) nach 30 Wurf verletzungsbedingt aufgeben musste, waren die Zwei Punkte dem KSC nicht mehr zu nehmen. Tobias Saiger (594/1) zauberte nebenan die Tagesbestleistung auf die Bahn. Am kommenden Samstag reisen die Hattenburger Männer zum Auswärtsspiel nach Geislingen.
Verbandsliga Württemberg Frauen:
KSC Hattenburg : ESC Ulm 5:3 (3006:2955)
Einen wahren Nervenkrimi lieferte sich die erste Frauenmannschaft gegen den ESC Ulm. Nach Anfangsschwierigkeiten von Verena Weitzmann kam sie langsam in ihr Spiel und konnte schlussendlich den ersten Mannschaftspunkt für den KSC mit 505 Kegel einheimsen. Sara Moser konnte ihre gewohnte Leistung leider nicht unter Beweis stellen. Lediglich im letzten Durchgang konnte sie Holz aufholen, unterlag aber mit 1:3 Satzpunkten und 507 Kegel ihrer Gegnerin. Im Mittelpaar teilten sich die Punkte ebenfalls auf beide Mannschaften auf. Während Tanja Keller sich mit ihrer Gegnerin immer wieder knappe Duelle um die Satzpunkte lieferte, welche zugunsten für Keller ausgingen (522/1), konnte Vivien Fackler (458/0) ihrer Gegnerin nichts entgegensetzen, so dass dieser Mannschaftspunkt bei den Gästen blieb.Mit 23 Holz Vorsprung für den KSC gingen Nicole Miller und Vera Arnold in die Schlusspaarungen. Die Tagesbeste Nicole Miller zeigte erneut ihre gute Form, deklassierte ihre Gegnerin mit 4:0 Satzpunkte und 530 Kegel. Vera Arnold (485 Kegel) hingegen, tat sich schwer mit den Bahnen. In ihrem letzten Durchgang konnte sie allerdings noch wichtige Holz für den KSC und den Sieg holen.
Bez. Klasse C OZ Staffel 2:
KSC Hattenburg g : KSC Biberach g 3:3 (1833:1819)
Keinen Sieger gab es im Derby gegen den KSC Biberach. Elli Heim (395/0) musste sich knapp gegen Italino Chioditti (409/1) geschlagen geben, während Elisabeth Fingerle (422/0) schon etwas deutlicher gegen Andreas Hirner (460/1) ds Nachsehen hatte. Thorsten Klawitter (481/0) kämpfte tapfer, musste sich aber dem Mannschaftsbesten Christopher Burde (522/1) geschlagen geben. Reinhold Schädler (535/1) war es am Ende, der nach über einjähriger Verletzungspause das Unentschieden gegen Beate Hirner (428/0) sicherte

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Erster oberschwäbischer Biomarkt am 09. Oktober 2021
*Am 09. Oktober 2021 findet der erste Oberschwäbische Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen statt. Von 10.00 bis 17.00 Uhr präsentieren sich dort zahlreiche Landwirt*innen und Direktvermarkter*innen, Bio- und Umweltverbände oder weitere überregionale Akteure mit ihren Produkt- und Informationsständen. Veranstaltet*

wird der Bio-Markt vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. in Kooperation mit der Bio-Musterregion Biberach.

Der Markttag findet am 09. Oktober 2021 erstmalig im „Klostergarten" des Klosters Ochsenhausen unter Einhaltung der 3-G-Regelung statt.

Unser Hygienekonzept mit 3-G-Konzept und Kontaktnachverfolgung sieht unter anderem vor, dass jede/r Besucher/in namentlich mit Uhrzeit des Besuchs erfasst wird. Weitere Regelungen (auch zum Hausrecht) finden Sie auf der Homepage des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. und vor Ort auf unseren Hinweistafeln. Einlass ist bis 15.00 Uhr.

In barockem Ambiente werden sich dort etwa 40-50 Aussteller des Bio-Umfeldes präsentieren. Dabei ist von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Erzeugnisse bis zu Imbissangeboten für Jeden und Jede etwas dabei. Abgerundet wird der Markttag durch ein buntes Rahmenprogramm unterschiedlicher Vorträge oder Führungen.

Das Veranstaltungskonzept fokussiert in erster Linie das vielfältige Angebot der regionalen (Bio-)Produkte, welche die facettenreiche Fülle der oberschwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln. Auf diese Weise soll das Bewusstsein für landwirtschaftliche Erzeugnisse, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Produkte können direkt beim Erzeuger gekauft, Kontakte geknüpft, wissenswerte Informationen eingeholt und spannende Mitmachaktionen entdeckt werden.

Auch die Bio-Musterregion Biberach wird mit einem Stand vertreten sein.

Als Modellregion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist sie Schnittstelle zwischen ökologischen Erzeuger*innen, Verarbeiter*innen, Vermarkter*innen und Verbraucher*innen der Region und setzt verschiedene Projekte zur Stärkung des regionalen Bio-Netzwerks um. Der Oberschwäbische Bio-Markt stellt eine dieser Maßnahmen dar und wird als große Chance für die erweiterte Vermarktung des heimischen Bio-Angebotes gesehen. Gleichzeitig soll die Wertschöpfungskette gesteigert und die Bevölkerung für die wertvolle Arbeit der (ökologischen) Landwirte Oberschwabens sensibilisiert werden.

Die Anfahrt zum „Klostergarten" des Klosters Ochsenhausen ist leicht zu finden . Folgen Sie den Schildern zum Kloster bzw. zur Landesakademie .

Weitere Informationen unter Biomusterregionen-bw.de/biberach

Bei Fragen oder auch bei einer Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Sportverein Ochsenhausen

Bericht zur Mitgliederhauptversammlung des SV Ochsenhausen vom 17.09.2021

Der erste Vorsitzende Dr. Uwe Bamberger begrüßte die Mitglieder des SV Ochsenhausen am Freitag, dem 17.09.2021 zur jährlichen Mitgliederhauptversammlung im Sportheim. Er berichtete über ein außergewöhnliches Jahr, in dem lange Zeit kein regulärer Sportbetrieb möglich war und zahlreiche Hygienekonzepte in Abstimmung mit der Landesverordnung Corona erstellt werden mussten. Er informiert über 8 Ausschusssitzungen (2 davon wurden coronabedingt virtuell durchgeführt), sowie zahlreiche Arbeiten im Sportgelände Hopfengarten (Erstellen einer Stadion-Uhr, Renovierung der Kabinen und des Waschbeckens im Außenbereich, Anbringen von Bannern und neuer Werbung). Sein besonderer Dank galt dabei den an diesen Arbeiten maßgeblich beteiligten Spielern der Landesliga-Fußball-Mannschaft mit Trainer Thomas Przibille als unermüdlich treibender Kraft. Außerdem sind weitere Projekte in der Umsetzung (Bau einer neuen Wurstbude, Erneuerung des Flutlichts und der Lautsprecheranlage, Sanierung der Außenfassade des Sportheims).

Dr. Bamberger dankte den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in seinem ersten Jahr als Vorsitzender, sowie Annette Rehm für ihre hervorragende Arbeit als Vereinsmanagerin und der Stadt Ochsenhausen für die fruchtbare Kooperation.

Die verantwortlichen Leiter der Abteilungen Fußball, Leichtathletik/Turnen, Badminton, Floorball, Volleyball und Klettern berichteten von einem schwierigen Jahr, welches vor allem den Trainern viel Kreativität und zusätzliches Engagement abverlangte. Daher sprechen sie diesen einen großen Dank aus, danken aber auch allen Mitgliedern, die dem Verein trotz des großen Trainingsausfalls die Treue gehalten haben.

Der Kassenbericht wurde von Annette Rehm vorgetragen. Die Kassenprüfer Ulrike Rautenstrauch und Ottmar Mundbrod bescheinigten eine einwandfreie und geordnete Kassenführung, sodass die einstimmige Entlastung des Vorstandes erfolgte.

Anschließend folgten die Wahlen von Kassierer, Jugend- und Frauenvertreter. Die Verantwortlichen beim SV Ochsenhausen bleiben weiterhin: 1. Vorsitzender Dr. Uwe Bamberger, 2. Vorsitzender

Maximilian Ammann, Kassierer Tobias Noeske, Schriftführerin Kathrin Schwarz, Jugendvertreterin Silke Bayer, Frauenvertreterin Anna Freisinger, Beisitzer Alois Bauer und Frank Wohnhaas, sowie die jeweiligen Abteilungsleiter.
Für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft beim SV Ochsenhausen konnten einige Mitglieder mit einer Urkunde und der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden.
Eine große Freude war allen Teilnehmern der abschließende reich bebilderte Vortrag von Peter Rindle (Abteilungsleiter Klettern) über eine Familien-Wanderung zum Kilimandscharo.

Die langjährigen Mitglieder werden mit einer Urkunde und der Ehrennadel geehrt. v. l. n. r.: Maximilian Ammann (2. Vorsitzender), Peter Gruber, Matthias Arendt, Klaus Berger, Frank Heckelsmüller, Inge Arendt, Dr. Uwe Bamberger (1. Vorsitzender)

Fit und Gesund - Präventionskurs des SV Ochsenhausen
Fit und Gesund ist ein Ganzkörpertraining bei dem die Rückengesundheit im Mittelpunkt steht. Mit verschiedenen Übungen wird die Wirbelsäule stabilisiert und die Haltemuskulatur gekräftigt. Durch gezielte Wahrnehmungsübungen kommen wir zu einer aufrechten Körperhaltung und entlasten somit den Rücken wie auch die Gelenke.
Das Kurskonzept ist zertifiziert und kann von den Krankenkassen bezuschusst werden.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Beginn:	Mittwoch 13.10.2021
Zeit:	19.00 Uhr – 19.50 Uhr
Ort:	Turnhalle Herrschaftsbrühl
Kosten:	Mitglieder SVO 64.- € / Nichtmitglieder 72.- €
Kursleitung:	Christina Beck, Lizenz B, Rückentrainerin

Der Kurs umfasst 14 Einheiten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Telefonische Anmeldung bis 3.10. 2021 möglich 07352/8478 – bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter, Sie erhalten einen Rückruf.

Spurwechsel Ochsenhausen

Radtour nach Otterswang und Bad Schussenried
Der Arbeitskreis Spurwechsel Ochsenhausen bietet als letzte Radtour dieses Jahres am Mittwoch, 13.10.2021 eine Tour nach Otterswang und Bad Schussenried an. Die Strecke führt auf guten Wegen von Ochsenhausen über Eberhardzell nach Otterswang, wo in der dortigen Kirche der berühmte Erntedankteppich angeschaut wird. Das Mittagessen findet in der Brauerei-Gaststätte in Bad Schussenried statt. Auf dem Rückweg wird über Olzreute und Winterstettenstadt an der Bahnlinie bis nach Ummendorf und anschließend nach Ochsenhausen geradelt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Corona-3G (geimpft, getestet, genesen) sind am Treffpunkt unbedingt nachzuweisen.
Die Radstrecke beträgt ca. 70 km. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz der Fa. Wölfle in Ochsenhausen.
Anmeldung bis Montag, 11.10. bei Christine und Uli Mebus (07352/8418)

Spurwechsel -Junge Senioren in Ochsenhausen lädt ein zu „Sprachplaudereien“ mit Rolf Waldvogel.
Warum wächst der Meerrettich nicht im Meer? Was bedeutet eigentlich „Kauderwelsch“, was ist ein „Gsälzbär“?
Rolf Waldvogel, ehemaliger Kulturchef der Schwäbischen Zeitung, befasst sich in seinen beliebten Sprachplaudereien mit Fragen um unser Deutsch.
Dabei widmet er sich dem Bedeutungswandel, dem Sprache unterliegt:
Wie verändern sich Wörter, worauf gehen Redensarten zurück, welche Rolle spielt der Dialekt?
Freitag, 8. Oktober, 2021. 16.30 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Ochsenhausen.
Eintritt: 4 Euro
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch 6.10. 2021 bei Ingrid Buri, 07352/8346**
Die 3G-Regeln sind vor Ort unbedingt nachzuweisen!

St. Elisabeth gGmbH, Altenzentrum Goldbach

Schließung der Tiefgarage Altenzentrum
Aufgrund der jährlichen Reinigung bleibt die Tiefgarage im Altenzentrum Goldbach von
Montag, 4. Oktober 2021, 22:00 Uhr
bis Mittwoch, 6. Oktober 2021, 06:00 Uhr
geschlossen.
Wir bitten hierfür um Verständnis.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus
findet am **Samstag,16.10.2021,** statt.
Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube“ bringen.
Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Sportverein Mittelbuch e.V.

89. Jahreshauptversammlung des Sportvereins Mittelbuch - „Umgang mit der Pandemie und Neubesetzung in der Vorstandschaft“
Auch in diesem Jahr wurde aufgrund der anhaltenden Situation um Covid-19 die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins

zusammen mit der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung durchgeführt. Der SVM konnte 27 anwesende Mitglieder und Gäste im Gasthaus Traube in Mittelbuch begrüßen, darunter auch Ortsvorsteher Karl Wohnhas und Vertreter der örtlichen Vereine. Nachdem zunächst die fußballinternen Themen besprochen wurden, berichtete der 1. Vorsitzende Bernd Rempp vom vergangenen Gesamtvereinsjahr.
Mit den beiden Abteilungen Fußball und Freizeitsport lag zum Jahresbeginn 2021 die Gesamtmitgliederzahl bei 576 und somit nur unwesentlich niedriger als im Vorjahr. Nach wie vor sehr erfreulich ist dabei der Anteil von 133 Kindern/Jugendlichen.
Der 1. Vorsitzende Bernd Rempp gab zunächst einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen des Sportvereins. Leider mussten viele der geplanten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden, wie z. B. die Metzelsuppe, der Rosenmontagsball oder auch der Kabarettabend. Letztere Veranstaltung wurde inzwischen nun auf den 21.03.2022 verschoben. Ganz nach dem Motto „besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen“ wurden die Vorstandsmitglieder jedoch kreativ und haben sich neue Konzepte ausgedacht, wie z. B. die Schneemann-Challenge für den SVM-Nachwuchs oder die Frühstücksbox zum Muttertag. Besonders gut angekommen ist auch der Besuch des Osterhasen als „zu Hause“-Aktion.
Erfreulicherweise konnte diesen Sommer das langersehnte 4-tägige Zeltlager zu Beginn der Sommerferien unter dem diesjährigen Motto „Auszeit/Freizeit/Ruhezeit/Spaßzeit“ durchgeführt werden. Mit einem durchdachten coronakonformen Konzept konnte für unsere Kids endlich wieder ein Zusammenkommen mit Übernachtung in den eigenen Zelten ermöglicht werden.
Die große Herausforderung der Abteilungen und des Gesamtvereins war und ist der bestmöglichste Umgang mit der verordnungsgemäßen Organisation des Sportbetriebes und der vereinsinternen Veranstaltungen. Die schnellstmögliche (Wieder-) Aufnahme des Trainings- und Sportbetriebes war immer Zielsetzung, um unseren Mitgliedern die gewohnten Sport-Angebote zu ermöglichen. In diesem Zuge war für den SVM in diesem Jahr der Erwerb der B-Lizenz durch unsere neue Abteilungsleiterin Freizeitsport Martina Frisch eine große Bereicherung.
Im Anschluss berichtete Stefanie Wohnhas stellvertretend für Schriftführerin Lea Schuler von der Arbeit in den durchgeführten Vorstandschaftssitzungen. Auch im vergangenen Vereinsjahr fanden die meisten Sitzungen wieder als Online-Konferenz statt. Unsere Kassiererin Carmen Heine präsentierte detailliert die Vereinseinnahmen sowie -ausgaben mit einer soliden finanziellen Gesamtlage trotz fehlender Einnahmen aus den -ausgefallenen Veranstaltungen. Der Bericht der Abteilung Fußball erfolgte bereits vorab im Rahmen der Abteilungsversammlung Fußball. Stefanie Wohnhas erläuterte das vergangene Jahr in der Abteilung Freizeitsport. Abschließend berichtete der Kassenprüfer Ulrich Kramer von einer vorbildlich geführten und stimmigen Vereinskasse der Kassiererin.
Unser Ortsvorstehers Karl Wohnhas erteilte auf Vorschlag der Versammlung einstimmig die Entlastung der gesamten Vorstandschaft.
Bei den turnusmäßig anfallenden Neuwahlen wurden Bernd Rempp als 1. Vorsitzender, Lea Schuler als Schriftführerin, Steven Voigt als Jugendvertreter und Ulrich Kramer als Kassenprüfer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.
Neu in die Vorstandschaft wurden Melanie Schick als Kassiererin, Martina Frisch als 1. Vertreterin Abteilungsleiterin Freizeitsport und Robert Heim als 2. Vertreter Abteilung Fußball ebenfalls einstimmig berufen.
Mit großem Dank und Applaus für deren jahrelangen Vorstandschaftstätigkeiten wurden die scheidenden Vorstandsmitglieder Carmen Heine (Kassiererin), Stefanie Wohnhas (1. Vertreterin Freizeitsport und Abteilungsleiterin Freizeitsport) und Hagen Zell (2. Vertreter Fußball und Abteilungsleiter Fußball) gebührend verabschiedet.
Somit sind erfreulicherweise für das kommende Vereinsjahr weiterhin alle Vorstandschaftsämter besetzt.
Auch in der Fußballabteilung wurden dieses Jahr Ämter neu besetzt. Bernhard Kramer wurde als neuer AH-Vertreter gewählt und Robert Heim übernimmt kommissarisch den Abteilungsleiter Fußball.
Insgesamt wurden dieses Jahr 34 Personen für langjährige Mitgliedschaften und ehrenamtliche Tätigkeiten geehrt. Dabei wurden 3 Mitglieder mit einer Vereinszugehörigkeit von stolzen 60 Jahren beglückwünscht. Der 2. Vorsitzende Christian Kurz stellte bei den Ehrungen und Verabschiedungen das Engagement im Verein in den Mittelpunkt und dankte hierfür.
Abschließend stellte der 2. Vorsitzende Christian Kurz die neugewonnenen Sponsoren-Partner vor und Wolfgang Kramer berichtete über die ersten Touren der in diesem Jahr neu gegründeten Bergwandergruppe. Somit konnte in diesem schwierigen Vereinsjahr sogar eine neue Sportgruppe mit ca. 25 aktiven Teilnehmern installiert werden.
Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Personen und Mitgliedern, welche den Verein mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihren Tätigkeiten unterstützen. Nach einer kurzen Vorschau auf 2021/2022 mit der Hoffnung auf ein weitestgehend „normales“ Vereinsjahr endete die 89. Jahreshauptversammlung.

Von links: Carmen Heine, Hagen Zell, Stefanie Wohnhas

SVM verliert zuhause gegen den FV Olympia Laupheim II
Kreisliga B1 am Sonntag, den 26.09.2021 um 13:15 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch II – SV Steinhausen-Rottum II 1:5 (1:2)
SVM-Torschütze: René Heinrich
Spielbericht: In der Anfangsphase hatte der SVM Mühe ins Spiel zu finden und wurde von den spielstarken Gästen eiskalt erwischt. Julian Gerner und Moritz Willburger (10. und 16.) brachten den SV Steinhausen-Rottum II in Führung. In der 24. Spielminute sorgte René Heinrich nach schöner Vorarbeit von Bernd Kurtenbach mit einem Lupfer über den Torwart für den 1:2 Anschlusstreffer. Auch im zweiten Durchgang legte der Gast mit Tempo vor und erzielte durch Julian Gerner (51.) das 1:3. Im weiteren Verlauf des Spiels investierte der SVM viel, konnte jedoch aus seinen zahlreichen Torchancen kein Kapital schlagen. In der Schlussphase war es Luis Scheffold, welcher mit seinen beiden Treffern (85. und 88.) zum verdienten, aber etwas zu hohen Endstand von 1:5 beitrug. Die 2. Mannschaft steht mit 8 Punkten aus sieben Spielen unverändert zur Vorwoche auf dem 4. Tabellenplatz.
Bezirksliga am Sonntag, den 26.09.2021 um 15:00 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch – FV Olympia Laupheim II 1:3 (0:3)

SVM-Torschütze: Mario Ruedi
Spielbericht: Der SVM verschlief den ersten Durchgang komplett und ermöglichte den spielstarken Gästen einen 0:3 Pausenvorsprung. Nach einem Pass in die Schnittstelle traf Leo Baur (10.) früh zum 0:1. Nach einem Fehler im Spielaufbau des SVM markierte Ismael Demiray (27.) nach einer schnellen Ballstafette das 0:2 für die 2. Mannschaft des FV Olympia Laupheim. Sakko Mamady (41.) gelang aus abseitsverdächtiger Position das 0:3. Der SVM nahm sich im 2. Durchgang mehr vor, zwei Aluminumtreffer durch Roland Stamler und später Luca Ruedi verhinderten aber vorerst den Anschlusstreffer. Dieser gelang dann Mario Ruedi (70.) mit einem Distanzschuss. Auch die Gäste trafen durch Spielertrainer Tzafer Moustafa noch einmal das Aluminium. Nach dem 8. Spieltag steht die 1. Mannschaft somit mit 10 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz.
Nächsten Sonntag spielt die 2. Mannschaft um 13:15 Uhr auswärts beim BSC Berkheim (aktuell 6. Tabellenplatz der KL B1). Die 1. Mannschaft spielt um 15 Uhr auswärts beim SV Baltringen (aktuell 13. Tabellenplatz der Bezirksliga). Der SVM freut sich über zahlreiche Zuschauer und die damit verbundene Unterstützung.

Vorschau auf die nächsten Spiele:
Kreisliga B1 am Sonntag, den 03.10.2021 um 13:15 Uhr in Berkheim:
BSC Berkheim II (flex) – SV Mittelbuch II
Bezirksliga am Sonntag, den 03.10.2021 um 15:00 Uhr in Baltringen:
SV Baltringen – SV Mittelbuch

Vereinsnachrichten Reinstetten

Katholischer Frauenbund Reinstetten

Tag der Ewigen Anbetung in Reinstetten
Am Montag, 4. Oktober 2021, ist in der Pfarrkirche St. Urban Reinstetten Tag der Ewigen Anbetung. Die Schönstatt-Gruppe hält eine Betstunde ab 17 Uhr, danach folgt der Frauenbund ab 18 Uhr. Die Ewige Anbetung schließt mit einer Heiligen Messe ab 19 Uhr. Hierzu laden wir alle Frauen und die ganze Gemeinde herzlich ein!

Sportverein Reinstetten e.V.

Rückblick
SV Reinstetten:
Bezirksliga:
SV Sulmetingen - SV Reinstetten 2:0 (1:0).
Die Heimelf konnte direkt mit dem ersten Angriff das 1:0 in der ersten Minute erzielen.erwischte einen Start nach Maß. In der Folge war der SV Reinstetten besser konnte aber keine der erspielten Gelegenheiten zum Ausgleich nutzen. Direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit sah Daniel Jarosch die rote Karte, welch allerdings nicht zwingend gegeben werden musste. Dennoch war Reinstetten in Unterzahl phasenweise besser und hatte sogar noch den Ausgleich auf dem Fuß. Schlussendlich erzielte Sulmetingen nach einer verunglückten Abwehraktion das 2:0, was auch gleichzeitig der Endstand war.
Tore: 1:0 Max Maurer (1.), 2:0 Manuel Pohl (84.)

Kreisliga B:
TSG Achstetten 2 - SGM Reinstetten2/Hürbel 2:2 (1:2)
Unsere SGM konnte durch einen Freistoß von Samuel Mohr früh in Führung gehen. Es war erneut Samuel Mohr der mit einem Elfmeter auf 2:0 erhöhte. Danach verlor die SGM den Faden und musste noch kurz vor der Halbzeit den Anschlusstreffer hinnehmen. In der 2. Halbzeit geriet man immer mehr ins Straucheln und konnte den Ausgleichstreffer nicht verhindern. Leider kam man danach nicht mehr zu vielen Chancen und deshalb konnte man nur einen Punkt aus Achstetten mit nach hause nehmen.
Tore: 0:1 Samuel Mohr (11.), 0:2 Samuel Mohr (25.), 1:2 Eigentor (45.), 2:2 Lucca Fundel (62.)

Kreisliga B Reserve:
Spielfrei.

Landesliga Damen:
SV Reinstetten - SV Eglofs 4:3 (4:2)
Die Landesligamannschaft begegnete am Sonntagmittag dem SV Eglofs. Anders wie bei der ersten Begegnung im Pokalspiel startete der SV Reinstetten hervorragend in die erste Halbzeit und ging mit 4:2 in Führung. In der zweiten Halbzeit ließ der SV Reinstetten etwas nach. Der SV Eglofs nutzte diese Chance und verkürzt auf 4:3. Der SV Reinstetten hielt trotzdem stark dagegen und konnte somit den ersten Sieg der Runde erholen.
Tore: 1:0 Alexa Schoch (05‘), 1:1 Annika Schoch (16‘), 2:1 Annika Schoch (22‘), 3:1 Sophia Ströbele (25‘), 4:1 Alexa Schoch (38‘), 4:2 Daniela Benzinger (44‘), 4:3 Carola Walser (60‘)

Bezirksliga Damen:
SV Reinstetten || - SGM SV Dettingen/Kirchberg 2:1 (0:1) Am Sonntagmorgen traf die Bezirksligadamenmannschaft auf die SGM des SV Dettingen/Kirchberg. Die Heimmannschaft hatte von Beginn einige Torchancen, welche sie allerdings nicht verwandeln konnte. Die unterlegenen Gäste konnten durch einen Glückstreffer von Jonna Raible (33.) in Führung gehen. Kurz nach Anpfiff der zweiten Hälfte (55.) gelang Jessica Jäger der Ausgleich. Durch häufige Verletzungspausen der Gäste, wurden 6 Minuten nachgespielt. Die Damen des SVR nutzten diese Gelegenheit und Tamara Kolb traf in der 92. Spielminute das Siegestor. Tore: 0:1 Jonna Raible (33. Minute), 1:1 Jessica Jäger (55. Minute), 2:1 Tamara Kolb (90.+2 Minute)

Vorschau:
Bezirksliga Herren:
SV Reinstetten - SV Eberhardzell
So. 03.10.2021 - 15:00 Uhr

Kreisliga B:
SGM Reinstetten / Hürbel - SF Schwendi II
So. 03.10.2021 - 13:15 Uhr

Kreisliga B Reserve:
SGM Reinstetten / Hürbel Reserve - SF Schwendi III
So.. 03.10.2021 - 11:30 Uhr

Landesliga Damen:
FV Bad Saulgau - SV Reinstetten
So. 03.10.2021 - 11:00 Uhr

Bezirksliga Damen:
SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz - SV Reinstetten II
So. 03.10.2021 - 11:00 Uhr

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

Ausgeglichenes Wochenende für den TSV Laubach
Herren Kreisliga A
TSV Laubach II – Hürbler SV 6:9
Mit drei Ersatzspielern begrüßte der TSV den Hürbler SV, der ebenfalls mit zwei Ersatzspielern antrat.
In den Eingangsdoppeln waren nur Tobias Mayer/Daniel Artelt mit 3:0 erfolgreich, wodurch die Gäste mit 1:2 in Führung gehen konnten.
In den Einzeln folgten Punkte von Gerhard Saalmüller (3:2) und Artelt (3:1). Hürbel baute die Führung nach dem ersten Durchgang zum 3:6 aus.
Im zweiten Durchgang steuerten Mayer (3:1), Artelt (3:0) und Martina Bachthaler (3:0) weitere Punkte bei, was aber am Sieg der Gäste nichts mehr ändern konnte.

Jungen U18 Bezirksklasse
TSV Laubach - FC Mittelbiberach 7:3
In ihrem ersten Saisonspiel konnte die U18 einen Sieg verbuchen. Bereits in den Eingangsdoppeln setzten sich Simon Süka/Lara Segmiller mit 3:0 durch.
In den Einzeln legten Matthias Keller (3:1, 3:0) und Süka (3:2, 3:1) nach. David Keller siegte mit einer großartigen Leistung im fünften Satz mit 12:10 und im zweiten Einzel mit 3:1. Damit machte er den Sieg perfekt.

Am kommenden Wochenende finden folgende Begegnungen statt:

Samstag, 02.10.2021
Damen Bezirksklasse Allgäu-Bodensee
15.00 Uhr TSG Leutkirch - TSV Laubach
Herren Bezirksliga
16.00 Uhr TSV Ertingen – TSV Laubach
Herren II Kreisliga A
19.00 Uhr SV Äpfingen III –TSV Laubach II

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

Sonstiges

Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen

Aktivierungsübungen für Betreuungsbedürftige mit und ohne Demenz
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am Dienstag, 5. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6.
An diesem Nachmittag werden einfache Übungen zur geistigen und körperlichen Aktivierung vorgestellt, die pflegende Angehörige zu Hause mit den von ihnen Betreuten durchführen können.
Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen bzw. betreuen. Es gilt die sog. „3G-Regelung“ – eine Teilnahme ist also nur für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete mit entsprechendem Nachweis möglich. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht werden und die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme am Treffen nicht möglich.
Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei Irene Richter, Diakonie Biberach,
Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter
richter@diakonie-biberach.de

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Fachvortrag für psychosoziale Akuthelfer zum Thema „Familiäre Belastungen u.a. durch die Coronapandemie“
Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie.“ Im Rahmen der Aktionswoche vermittelt Dr. Harald Karutz, Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger, in einem Fachvortrag Ideen im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe. Der Online-Vortrag zum Thema „Familiäre Belastungen u.a. durch die Coronapandemie“ findet am Dienstag, 5. Oktober 2021, um 17 Uhr über Zoom statt. Eingeladen sind psychosoziale Akuthelferinnen und Akuthelfer aus Beratungsstellen, Kliniken, Kindertageseinrichtungen und Schulen, psychiatrischen Einrichtungen, PSNV et cetera.
Familiäre Belastungen können ein Familiensystem und deren einzelne Familienmitglieder nachhaltig beeinflussen und verändern. Neben der Belastung durch die Coronapandemie gibt es zahlreiche anderweitige Belastungssituationen in Familien wie Krankheit, Todesfall, Flutkatastrophen und so weiter. Gemeinsam mit dem Experten Harald Karutz werden im Online-Fachvortrag auftretende Belastungen veranschaulicht und neue Blickwinkel im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe für Familien geschaffen. Ergänzend sollen mögliche Gestaltungsideen für Beratungssituationen thematisiert werden. Dr. Harald Karutz lebt mit seiner Familie in Mülheim an der Ruhr und forscht beziehungsweise lehrt als Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger seit Jahren zum Thema.
Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich. Den Zoom-Zugangslink finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamts Biberach auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Kontakt:
Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Telefon: 07351 52-7377

Rallye zur Berufsorientierung für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf
Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie."
Der Integrationsfachdienst Biberach veranstaltet in diesem Rahmen am Donnerstag, 21. Oktober, um 9 Uhr eine Rallye zur Berufsorientierung. Für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf zeigt sich der Einstieg ins Berufsleben oft erschwert, auch das Herausfinden eigener Interessen und Talente. Die „Beruferallye-Startklar" bietet Einblick in verschiedene Berufsbilder. Hier steht praktisches Ausprobieren an erster Stelle. Aufgrund begrenzter Teilnahmeplätze wird um Anmeldung bis Montag, 4. Oktober 2021, über den Integrationsfachdienst Biberach, Telefon 0711 25083-2500, gebeten.

Informationsveranstaltung BIZ

Berufe der öffentlichen Sicherheit
Am Mittwoch, 6. Oktober, bietet das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm eine Online-Veranstaltung zu Berufen in der öffentlichen Sicherheit an. Die Veranstaltung startet um 14 Uhr. Dann stellen Beraterinnen und Berater der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Ulm, der Bundeswehr und des Hauptzollamts Ulm Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in ihren Organisationen vor und zeigen berufliche Perspektiven im Bereich der öffentlichen Sicherheit auf. Im Anschluss ist bis 16:30 Uhr Zeit, um offen gebliebene Fragen zu stellen.
Anmeldungen bitte bis zum 4. Oktober per Email an Ulm.BiZ@arbeitsagentur oder telefonisch unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird spätestens bis zum Vortag zugesandt.

Vortragsreihe „Zukunft gut finden"

Business Knigge im Vorstellungsgespräch
Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, 14. Oktober, einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden" an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Business Knigge im Vorstellungsgespräch. Der einstündige Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Vorgestellt und erklärt werden dem Business Knigge entsprechende Regeln für das Verhalten in Vorstellunggesprächen. Neben der Wahl des richtigen Outfits werden auch Umgangsformen thematisiert, wie beispielsweise die richtige Begrüßung oder eine angemessene Sitzhaltung.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel"

Landkreis Biberach beteiligt sich mit Ernteprojekt „Gelbes Band" an der Aktionswoche
Die Obsternte 2021 wird klein ausfallen. Dennoch hängen hier und da im Landkreis einige Obstbäume voll mit leckeren Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind in den vergangenen Wochen gereift und stehen zur Ernte bereit. Doch oft werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst vergammelt am Boden.
Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!" vom 29. September bis zum 6. Oktober ruft der Landkreis Obstbaumbesitzer, die nicht selbst ernten können oder wollen, dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren und das Obst zur Ernte freizugeben.
Das Ernteprojekt „Gelbes Band" für Streuobstwiesen wurde 2019 im Landkreis Esslingen erfolgreich eingeführt. Die Aktion wurde mit dem Bundespreis von „Zu gut für die Tonne!" als vorbildhaftes Projekt gegen Lebensmittelverschwendung ausgezeichnet. Das Obst, das vor der Haustür wächst, hat enorme Vorteile: Es ist ungespritzt und nicht gedüngt, hat keine langen Transportwege hinter sich und ist bio und CO_2-neutral.
Interessierte Besitzer von Obstbäumen können sich an der Aktion beteiligen, indem sie ihre Bäume und Sträucher farblich mit einem gelben Band markieren. So können Bürgerinnen und Bürger auch ohne vorherige Rücksprache mit dem Besitzer, Obst von den Bäumen ernten. Respektiert werden sollte jedoch, dass das Obst von nicht markierten kommunalen Straßenbäumen nicht gepflückt werden darf. Es genügt meist ein Anruf bei der Gemeinde oder beim Bauhof, um sich dafür die Erlaubnis einzuholen. Erfahrungsgemäß sind Kommunen meist sehr kulant oder sogar dankbar, wenn jemand das schöne Obst erntet.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kursangebot für Hobbygärtner „Wühlmäuse wirksam bekämpfen"
Wie Hobbygärtner effektiv und umweltschonend Wühlmäuse bekämpfen können, zeigt Alexander Ego beim Kurs „Wühlmäuse wirksam bekämpfen" am Freitag, 8. Oktober, um 14 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach.
Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch große Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmausschäden ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau veranstaltet am Freitag, 8. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach einen Wühlmausfangkurs. Der Fachmann zeigt, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Die Fallen sind immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung, da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet und auch die natürlichen Feinde der Wühlmäuse – Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen – werden nicht ebenfalls vergiftet, wenn sie den Kadaver fressen. Treffpunkt für das Seminar ist an der Museumskasse. Die Kursgebühr beträgt drei Euro.

Online - Vortrag: Gartenpflege im Herbst - Vorfreude auf das Frühjahr!

Am Freitag, 8. Oktober, von 18:00-19:30 Uhr, bietet das Netzwerk „Digitalisierung und Medienkompetenz mobil", kostenlos einen Zoom – Vortrag an mit Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gar-

tenbauakademie (OGAB) des Landkreis Biberach; Technikcheck ab 17:30 Uhr. Interessenten, die z.B. weit auswärts wohnen, sparen beim Online-Vortrag Fahrtzeiten, benötigen allerdings ein Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer, auf dem „Zoom" eingerichtet ist. Eine weitere Möglichkeit ist die Mitverfolgung des Vortrags am Telefon. Nach der Anmeldung erhält man von Karl-Heinrich Gils, Diakonie-Hilfen im Alter, E-Mail: info@diakonie-biberach.de / Tel 07351-1502-50, die Zugangsdaten per E-Mail. Wer noch nicht an einem Online-Vortrag mit Zoom teilgenommen hat, kann eine Anleitung erhalten oder sich mit Fragen dazu an ihn wenden. Im Landkreis gibt es jetzt 32 Digitalmentoren, die wohnortnah bei der Einrichtung von Zoom auf einem Gerät oder bei Fragen zur Bedienung helfen. Auch spezielle Fragen zur Gartenpflege können im Vorfeld gestellt werden, damit sie im Vortrag beantwortet werden.
Der Herbst ist eine besonders aktive Zeit im Garten. Was es alles zu tun gibt und wie man den Garten verschönern kann, ist das Thema: Wann schneidet man am besten Sträucher und Gehölze? Welche Pflege braucht der Rasen? Was ist für den Frostschutz erforderlich? Anregungen gibt es für einen bienenfreundlichen Garten, für das Pflanzen von Blumenzwiebeln, für fröhliche Frühlingsbilder und das Pflanzen von Stauden, also für einen Garten, der das ganze Jahr über mit seinen Farben, Auge und Herz erfreut. Alexander Ego befasst sich seit mehr als 10 Jahren mit der Gestaltung von Hausgärten und Freiflächen. Er ist für alle Fragen im Obst- und Gartenbau zuständig. Die Obst- und Gartenbauakademie bietet außerdem Lehrgänge zum Fachwart/in für Obst und Garten, Naturpädagoge/in, Wildkräuter-Guide und ab 2022 die Ausbildung zum/zur Krautländer/in.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert

4. Biberacher Frauenwirtschaftstag mit Online-Vortrag zum Thema „Work-Life-Blending, die neue Gleichung – und wo bleibe ich?"

Jedes Jahr ruft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg Frauenwirtschaftstage aus. Der diesjährige Biberacher Frauenwirtschaftstag zum Thema „Work-Life-Blending" wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert und findet am Donnerstag, 14. Oktober 2021 als Online-Veranstaltung statt. Beginn ist um 16 Uhr.
Violetta Krok, Trainerin für berufliche Entwicklung, referiert zum Thema: „Work-Life-Blending, die neue Gleichung – und wo bleibe ich?" Die Corona-Pandemie hat beschleunigt und offengelegt, dass die Grenzen zwischen der Arbeitswelt und der Freizeit immer mehr verschmelzen, nicht zuletzt durch Digitalisierung, mobiles Arbeiten und Homeoffice. Schule, Arbeiten, Freizeitaktivitäten sind durch die Digitalisierung überall und zu jeder Zeit möglich. Diese Entwicklung bietet Flexibilität, viele Möglichkeiten und birgt dennoch Risiken. Um ihre Chancen ergreifen zu können, müssen Frauen lernen, die so oft selbstauferlegte Verantwortung für jeden und alles abzulegen und sich selbst in den Vordergrund rücken. Weg von dem gesellschaftlich ausgeübten Druck der perfekten Mutterrolle, zurück zum „Ich", das endlich wieder Aufmerksamkeit benötigt. Work-Life-Blending ist nicht nur ein Trend, sondern der Weg in eine neue, erfüllte und selbst gestaltete Welt.
Welche Chancen möglich sind und worauf berufstätige Frauen achten sollten, wird der Vortrag von Violetta Krok aufzeigen. Die Ulmer Referentin arbeitet seit mehr als einem Jahrzehnt als Trainerin für berufliche Entwicklung und bringt eine multikulturelle Perspektive in ihre Arbeit und in ihren Vortrag ein. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt.
Die Dauer der Veranstaltung ist mit etwa eineinhalb Stunden geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 11. Oktober erforderlich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de.

Das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt informiert

Veranstaltung „Basics für die Fleischvermarktung"

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V. bieten einen Kurs zum Thema „Basics für die Fleischvermarktung" an. Der Kurs findet in drei Blöcken an insgesamt zehn Wochenenden von 5. November 2021 bis 29. Januar 2022 statt. Die Kurszeiten sind immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes und der Karl-Arnold-Schule in Biberach statt. Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Fleischverarbeitung für die Direktvermarktung. Die Landwirtinnen und Landwirte sollen sich mit der selbständigen Fleischverarbeitung und der Vermarktung der eigen produzierten Lebensmittel auseinandersetzen. Alexander Schaible, Steffen Blankenhorn und weitere Referenten geben ihnen einen Einblick in die Basics der Fleischvermarktung.
Die Kosten pro Person liegen bei 440 Euro. Eine Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober 2021 unter www.foerderverein-bc.de ist erforderlich. Dort unter: Kurse – Technische Fachkurse – Basics für die Fleischvermarktung.

Obstbau-Förderprogramm des Landkreises startet wieder

Auch in diesem Jahr haben Hobbygärtner und Streuobstwiesenbesitzer des Landkreises Biberach wieder die Möglichkeit, sich in Sachen Obstbau über eine sogenannte „Saftprämie" und eine „Hochstamm-Pflanzprämie" fördern zu lassen.
Streuobstwiesen sind im Landkreis Biberach sehr wichtig, denn sie bieten als Trittsteinbiotope wichtige Habitate und Vernetzungsfunktionen für viele Tierarten. Zudem prägen sie das Landschaftsbild Oberschwabens. Zwei Säulen der Förderung stehen für den Streuobstwiesenbesitzer ab jetzt wieder zur Verfügung.
Die erste Säule ist die Förderung über die sogenannte „Saftprämie": Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst, wird mit vier Euro gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf 48 Euro je Antragssteller begrenzt. Dabei werden die von den Mostereien ausgestellten Wägescheine vom Antragsteller gesammelt und zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach geschickt. Nähere Infos dazu in der Kurzinfo unten.
Die zweite Säule besteht aus der Förderung über die sogenannte „Hochstamm-Pflanzprämie". Damit sind Streuobstbäume (Hochstämme, 2 x verschult, Stammumfang sieben Zentimeter) entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen Sortenliste gemeint.
Die Bäume müssen aus einer Baumschule aus dem Landkreis Biberach bezogen werden, die dort auf dem heimischen Boden und unter den heimischen klimatischen Bedingungen vermehrt worden sind. Zahlungsbelege für den Pflanzenkauf sind in Kopie dem Antrag beizufügen. Auch hier erfolgt die Förderung im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf einhundert Euro je Antragssteller (pro Baum = zehn Euro) begrenzt.
Ein Rechtsanspruch besteht in beiden Verfahren nicht. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Landwirtschaft, der Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis Biberach.

Kurzinfo: Die Durchführung und Koordination der Förderprogramme übernimmt das Landwirtschaftsamt. Das Antragsformular kann im Internet heruntergeladen werden unter: https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/foerderprogamm-landkreis.html und unter Telefon 07351/ 52-6702 oder ist per E-Mai an landwirtschaftsamt@biberach.de erhältlich.
Der Abgabeschluss für die Förderanträge ist der 30. November 2021.

Verband Katholisches Landvolk

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung"
Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema **„Hofübergabe – Hofauflösung"**. Es findet am **Freitag, 15.** und **Samstag, 16. Oktober 2021** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in **Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.
Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.
Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Landvolkmitglieder
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.
Anmeldung bis 11. Oktober 2021 bitte bei:
Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Buswallfahrt: Vertrau mir – Ich bin da
Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am
6. und 7. November 2021 sind alle VKL-
Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Vertrau mir – Ich bin da" ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: „Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen".
Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben" den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klause), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.
Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.
Termin: **Sa 6. - So 7.11.2021** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)
Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten.
Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer
anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.
Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.
Anmeldeschluss ist **Freitag 8. Oktober 2021.**
Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4582/4583/4584, E-Mail: vkl@landvolk.de
Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

Musikverein Oberessendorf e.V.

Wir suchen ab 2022 einen DIRIGENTEN (m/w/d)
DU
- Du bist ein motivierter, engagierter und begeisterungsfähiger Dirigent.
- Du möchtest Deine Ideen und musikalischen Impulse aktiv in den Verein einbringen.
- Du vermittelst Spaß am gemeinsamen Musizieren und pflegst mit uns die Kameradschaft.

WIR
- Wir sind ca. 55 Musikanten im Ø-Alter von 33 Jahren.
- Wir spielen traditionelle, volkstümliche und konzertante Blasmusik in der Mittel-/Oberstufe.
- Unser musikalischer Höhepunkt ist das Adventskonzert.
- Wir verfügen über eine gut funktionierende Jugendarbeit mit ca. 25 Jungmusikanten.
- Wir verfügen über ein junges und motiviertes Vorstandsteam.
- Unser Probetag ist freitags von 20-22 Uhr.

Du hast Interesse, ein Teil von uns zu werden, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.
MV Oberessendorf – 1. Vorsitzender Christian Branz –13 – 88436 Oberessendorf – Tel.: 0151-15 25 31 91 – E-Mail: Vorstand@mv-oberessendorf.de

Die neue Direktvermarkter-Broschüre 2021 ist erschienen

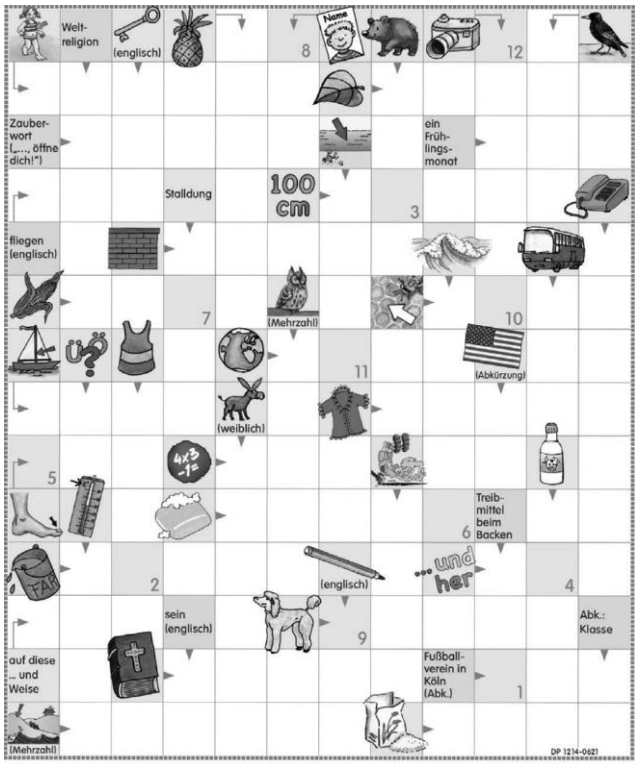
Produktvielfalt und Köstlichkeiten des Landkreises entdecken
„Lust auf Heimat" - So ist die neue Direktvermarkter-Broschüre der Biberacher Ernährungsakademie und Bio-Musterregion im Landkreis Biberach überschrieben. Sie ist ab sofort in allen Rathäusern und Gemeinden sowie bei den teilnehmenden Direktvermarkterinnen und – vermarktern kostenlos erhältlich. Inhaltlich bietet die Broschüre mit ihren knapp 50 Seiten nicht nur ein Verzeichnis über 61 konventionelle und ökologische Direktvermarkterbetriebe der Region, sondern informiert auch über Wissenswertes rund um Ernährung, Landwirtschaft und die Kulturlandschaft Oberschwabens.
Köstlichkeiten ganz in der Nähe direkt vom Erzeuger einkaufen und noch etwas über die Herkunft der Lebensmittel lernen. In alphabethischer Reihenfolge findet man nach Ortschaften gelistet die 61 Anbietenden mit ihren Verkaufsstandorten, Produkten und Öffnungszeiten.
„So kann jede und jeder auf Anhieb entdecken, wo oder was es für Angebote in wenigen Minuten Entfernung im Umkreis gibt" erklärt Marion Nothelfer, Ansprechpartnerin im Landwirtschaftsamt für die Bio-Musterregion Biberach. „Wichtig sei es", ergänzt Silke Petzold von der Biberacher Ernährungsakademie, „die Bevölkerung damit für die eigene Region und die Qualität der heimisch erzeugten Lebensmittel zu sensibilisieren". Die Produktvielfalt reicht längst über klassische Lebensmittel hinaus und bringt auch exotische Produkte hervor.

Die Direktvermarktung ist aktueller denn je. Die Gründe dafür sind einleuchtend. „Mit Blick auf die Globalisierung oder den Klimawandel steigt das Bewusstsein für Ressourcenschonung, Umweltschutz und Regionalität – vor allem in der Landwirtschaft. Direktvermarktung bedeutet nachhaltige Produktion und kurze Wege, aber auch Förderung regionaler Beziehungen und Transparenz.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid, der noch ergänzt: „Zudem bleibt durch die direkte Vermarktungsform die Wertschöpfung in der Region und stärkt heimische Strukturen für eine enkeltaugliche Landwirtschaft.“
Über das Angebot der Direktvermarktung hinaus informiert die Broschüre über die Inhalte der Biberacher Ernährungsakademie und der Bio-Musterregion Biberach, welche beide im Landwirtschaftsamt angesiedelt sind. Des Weiteren findet man Wissenswertes über das Landesprojekt „Lernort Bauernhof Baden-Württemberg“, als Möglichkeit des außerschulischen Bildungsortes, sowie Adressen für den „Urlaub auf dem Bauernhof“.

Weitere Informationen:
Regionales rund um die Uhr
Wer bei seinem Einkauf nicht an Öffnungszeiten gebunden sein möchte, muss dennoch nicht auf Regionalität verzichten. Denn zahlreiche Betriebe der Region bieten ihre Produkte auch in einem Automaten an. Eine Übersicht aller Automaten im Landkreis ist online zu finden und wird laufend aktualisiert.
Ab sofort erhältlich
Die Direktvermarkter-Broschüre befindet sich bereits im Umlauf und ist bei allen Gemeinden des Landkreises Biberach kostenlos erhältlich. Ebenso gibt es die Broschüre bei den gelisteten Direktvermarkterbetrieben. Zusätzlich dazu wird die Broschüre an folgenden zwei Terminen durch die Biberacher Ernährungsakademie vorgestellt werden:

- 6. Oktober 2021: Biberacher Wochenmarkt
- 9.Oktober .2021: Oberschwäbischer Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen (10 bis 17 Uhr)

Weitere Informationen oder Tipps gibt es dort oder unter www.b-ea.info



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

753R18R1

FREIZEITPARK

Anzeigen

GESUNDHEIT

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:
- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:
- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 40

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

MIETGESUCHE

2-/3-Zimmer-Wohnung
für fleißigen und zuverlässigen Arbeiter
gesucht.

Fa. Härle, Maselheim 07351 1587-0

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore…

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU - NEU - NEU

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Wir sind das Netz das trägt!

Freie Plätze – ab sofort – Ganztagesgruppe

„Seniorentreff Silberperlen“ in Reinstetten

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren ***„Seniorentreff Silberperlen“*** ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 08.30 – 16.00 Uhr
In 88416 Reinstetten, Pater-Rupert-Mayer-Saal – St.-Urban-Weg 3

Unser Angebot:
- Aktivierungs- und jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags-Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer:
07352 - 923017

NEU - NEU - NEU

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Wir sind das Netz das trägt!

Freie Plätze – ab November

„Seniorentreff Silberperlen“ in Mittelbuch

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren ***„Seniorentreff Silberperlen“*** ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 13.30 – 17.00 Uhr
In 88416 Mittelbuch – Dorfhaus – Dürnachstr. 4

Unser Angebot:
- Aktivierungs- und jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags-Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer:
07352 - 923017

Erweiterung in der Geschäftsführung

Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie über eine Erweiterung in der Geschäftsführung bei Druck + Verlag Wagner informieren.

Frau Katharina Härtel verstärkt ab sofort die Geschäftsführung von Druck + Verlag Wagner. Sie wird neben der operativen Führung des Verlages zusammen mit Herrn Tobias Pearman ab sofort auch für Sie als Ansprechpartnerin rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Mit Frau Katharina Härtel konnte eine Fachfrau gewonnen werden, die ihre langjährige Erfahrungen im Zeitungs-, Amtsblatt- und crossmedialen Geschäft bei Druck + Verlag Wagner einbringt. Sie war bereits seit 2010 in verschiedenen Stationen bei Schwäbisch Media tätig.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim